

Dünnschliffprotokoll

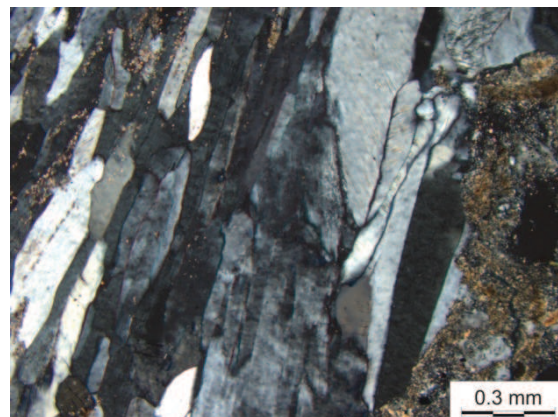
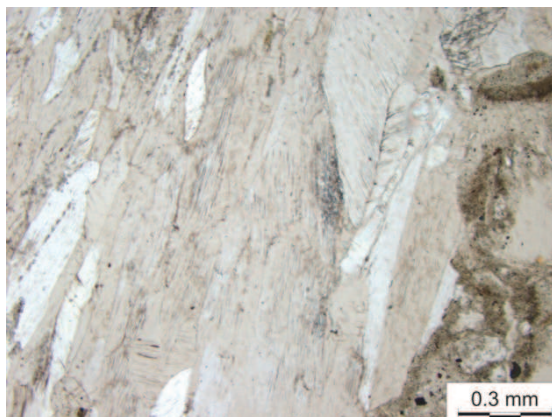
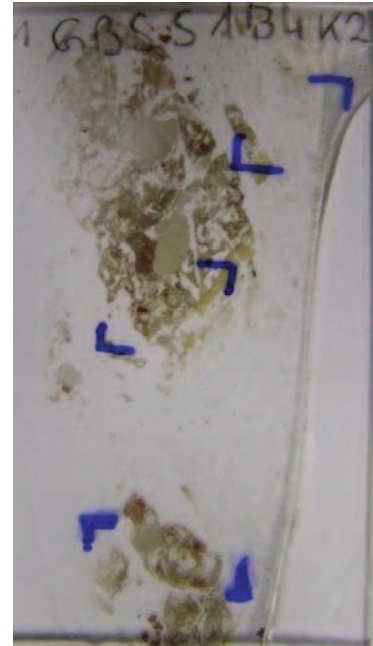
Projekt: Seegrotte Hinterbrühl
Probenname: GBS_S1_B4_K2
Durchgeführt am: 02.04.2012 – 04.04.2012
Durchgeführt von: G. Gschwandtner



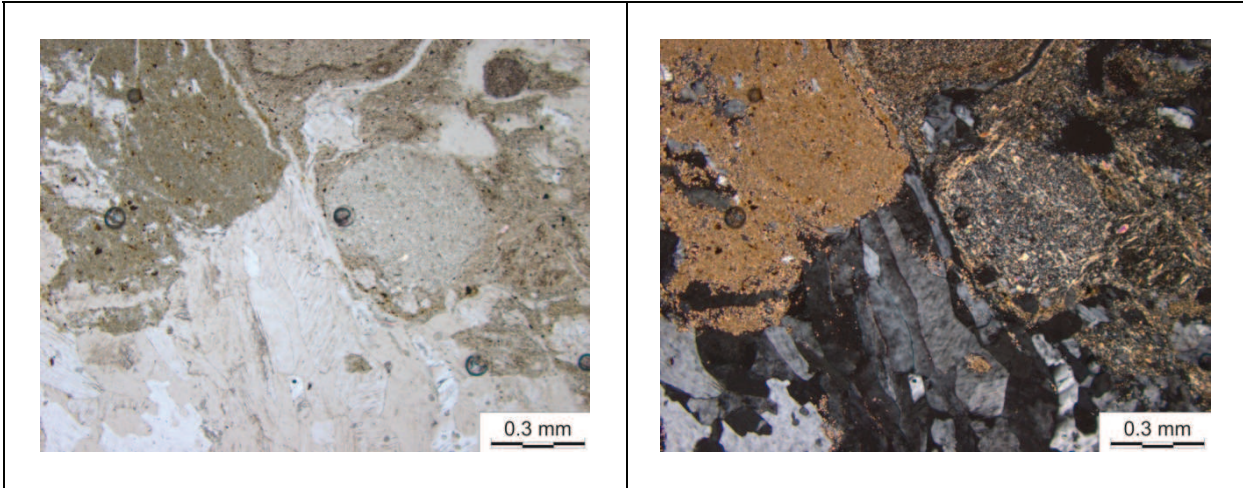
Beschreibung:

Der Gips liegt in kleinen bis mittelgroßen, meist stängeligen Kristallen im Schliff vor. Im unteren Bereich finden sich eisenhaltige, rötliche Verwitterungen. Die Klaster aus Tonmineralen sind < 1-2 mm. Im Schliff sind weiters feine / feinste karbonatische Körner sowie Gesteinsbruchstücke aus Dolomit zu finden.

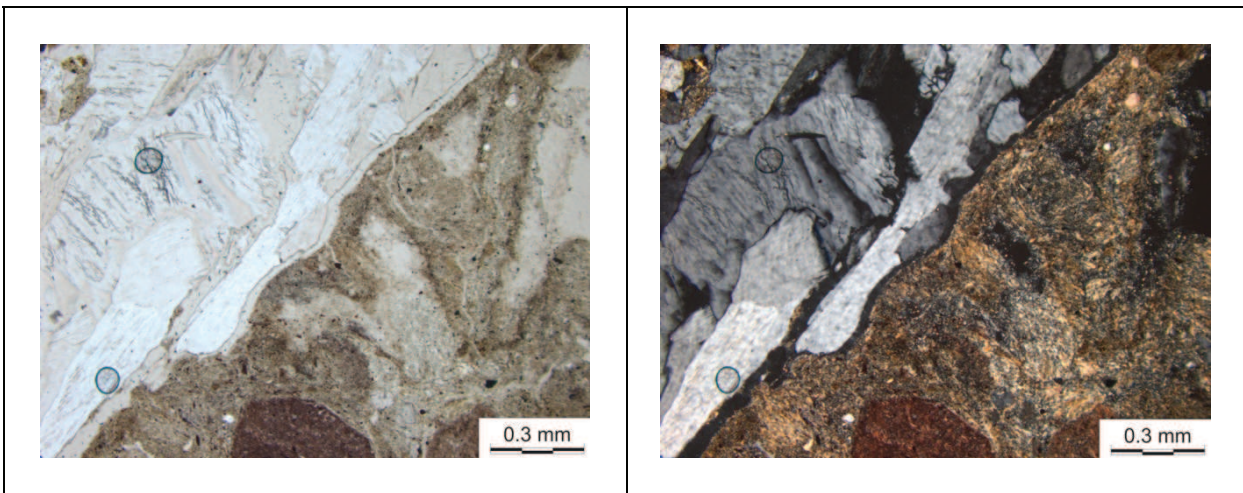
Gipsgehalt: ca. 65%



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren

Dünnschliffprotokoll

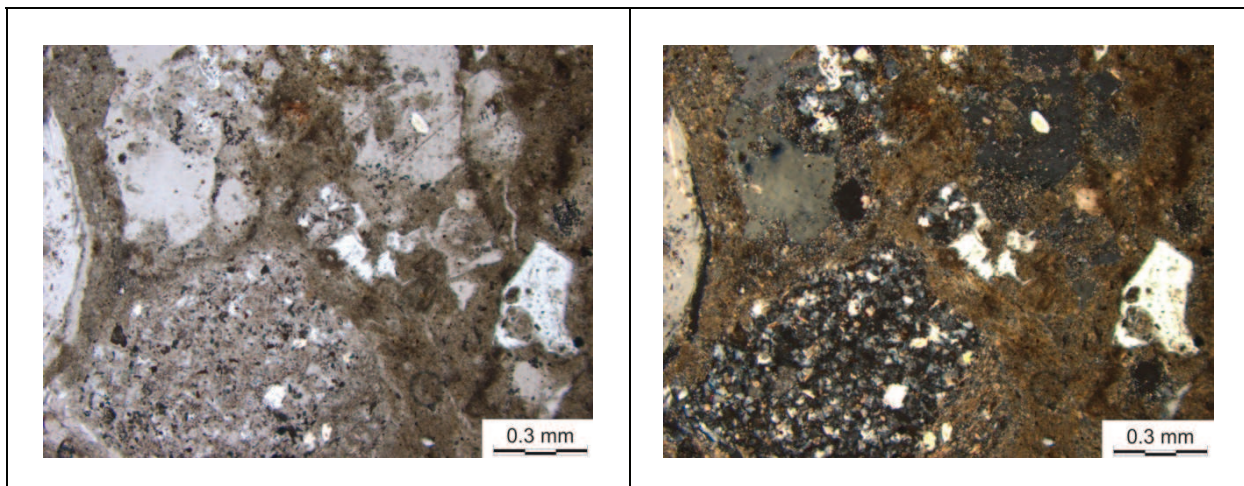
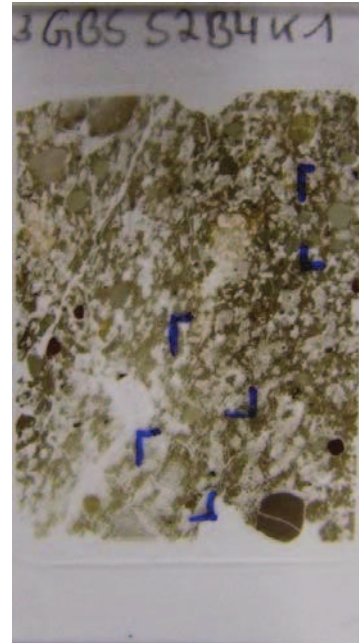
Projekt: Seegrotte Hinterbrühl
Probenname: GBS_S2_B4_K1
Durchgeführt am: 02.04.2012 – 04.04.2012
Durchgeführt von: G. Gschwandtner



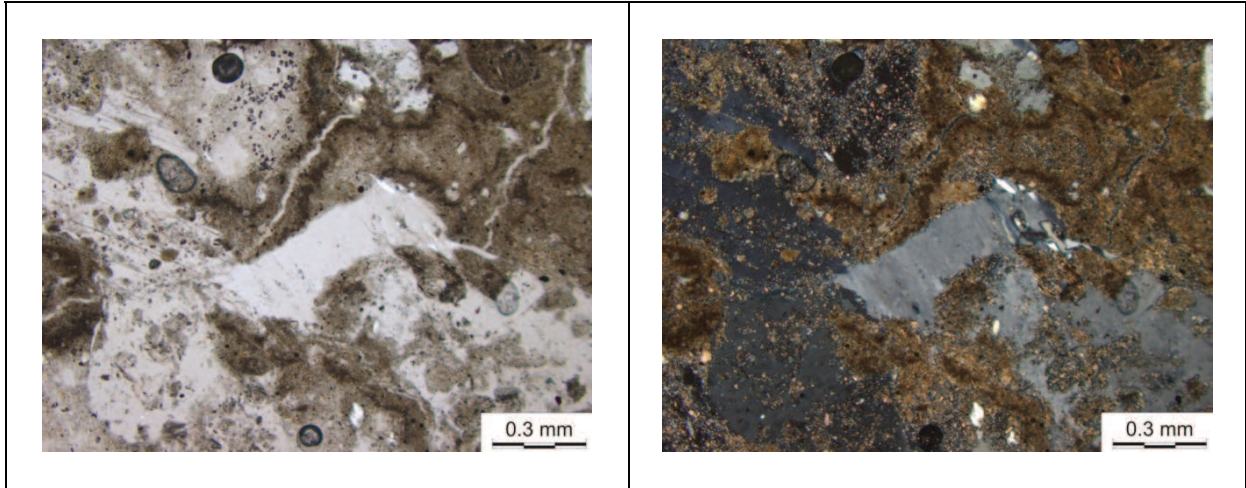
Beschreibung:

Der Schliff zeigt das typische Erscheinungsbild eines Haselgebirges. Es besteht eine starke Durchmischung verschiedener Bestandteile von Ton und Dolomit in verschiedenen Korngrößen, weiters finden sich Gesteinsbruchstücke < 2-3 mm. Vereinzelt sind Gesteinsfragmente aus Quarz mit Muskovit im dieser Probe enthalten.

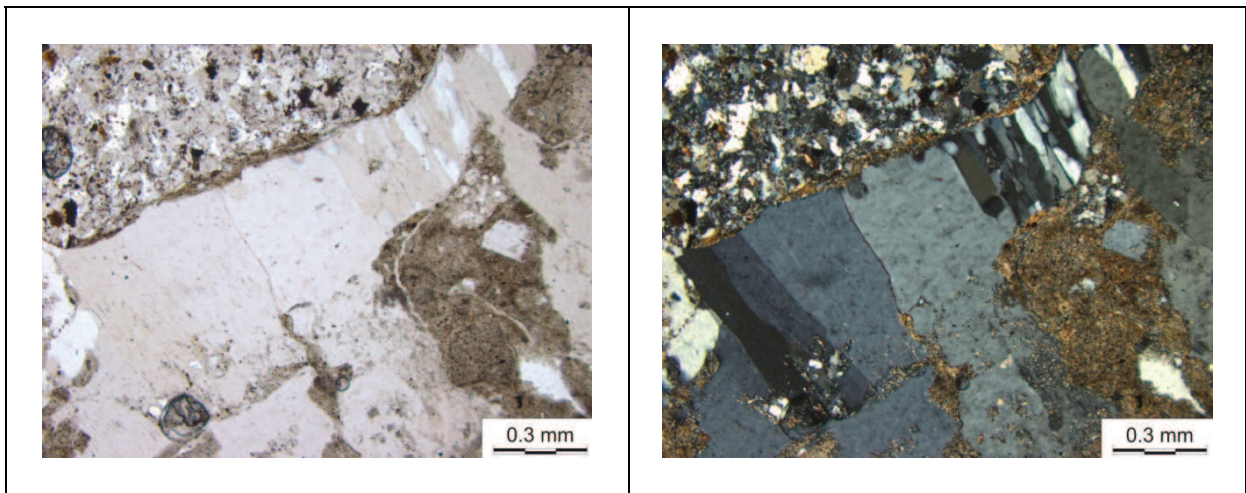
Gipsgehalt: ca. 40%



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren

Dünnschliffprotokoll

Projekt: Seegrotte Hinterbrühl
Probenname: GBS_S3_B1_K1
Durchgeführt am: 02.04.2012 – 04.04.2012
Durchgeführt von: G. Gschwandtner

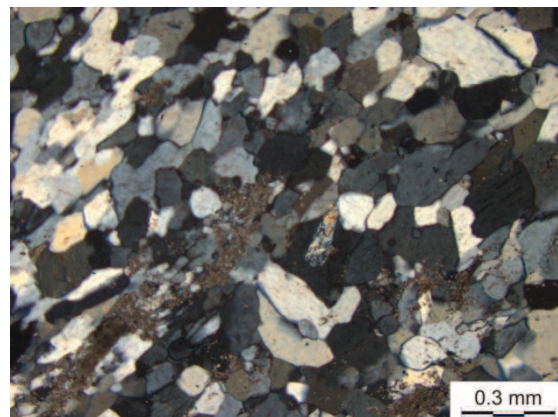
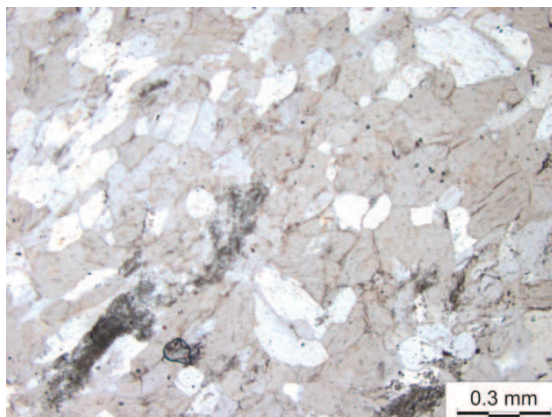


Beschreibung:

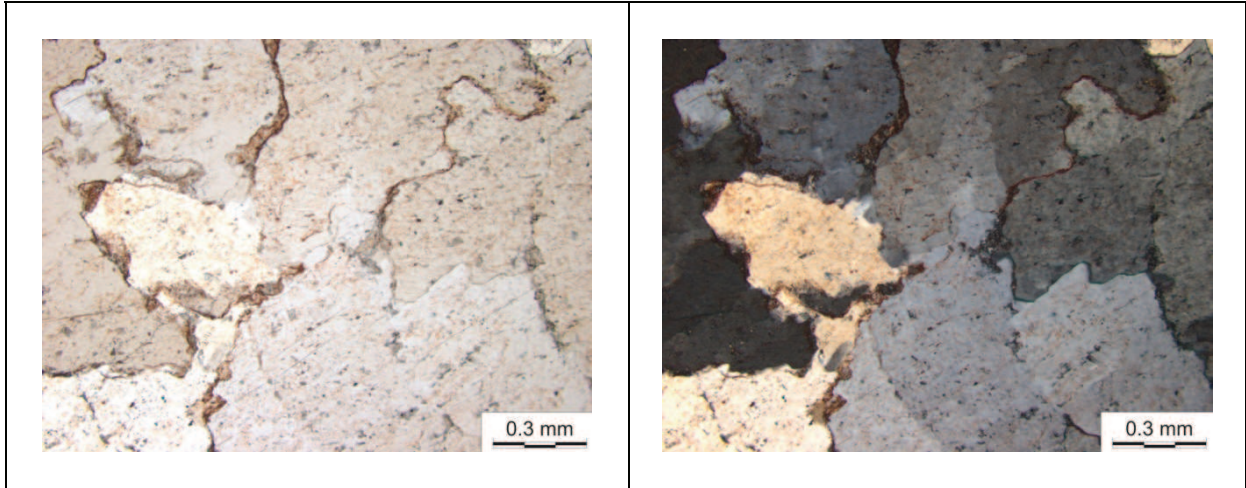
Die Probe besteht im oberen Bereich fast ausschließlich aus Gips mit sehr feinen Karbonatkörnern so wie Tonminerale. Die Gipskristalle sind klein und weisen eine stängelige Form auf. In dem Gipsbereich finden sich rötliche Verfärbungen durch Eisenoxide.

Im unteren Teil finden sich karbonatische Gesteinsbruchstücke bis kleine Körner sowie Tonminerale und Klasten, wobei der Tonanteil überwiegt.

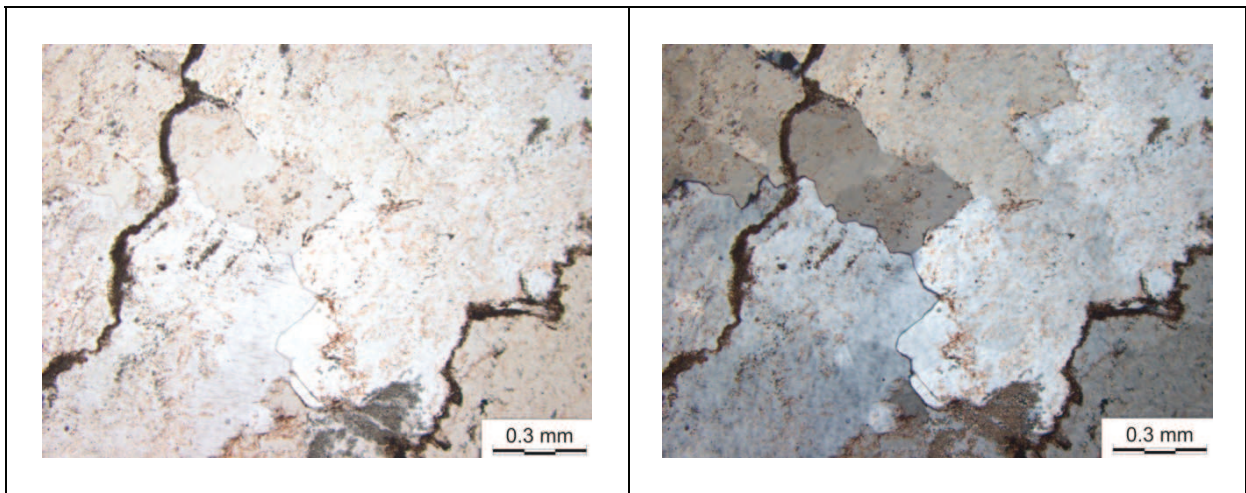
Gipsgehalt: ca. 80%



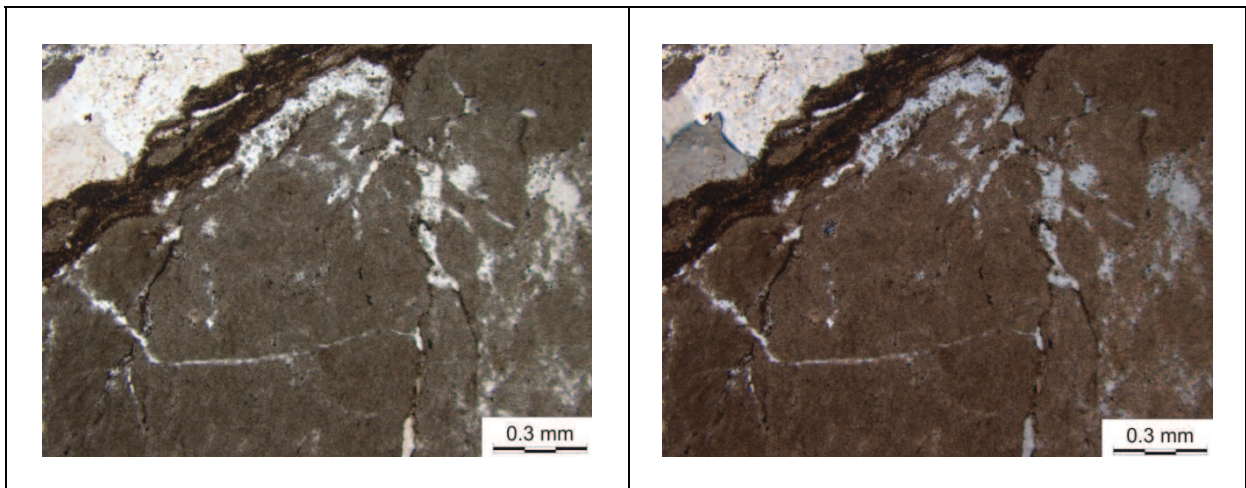
Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren

Dünnschliffprotokoll

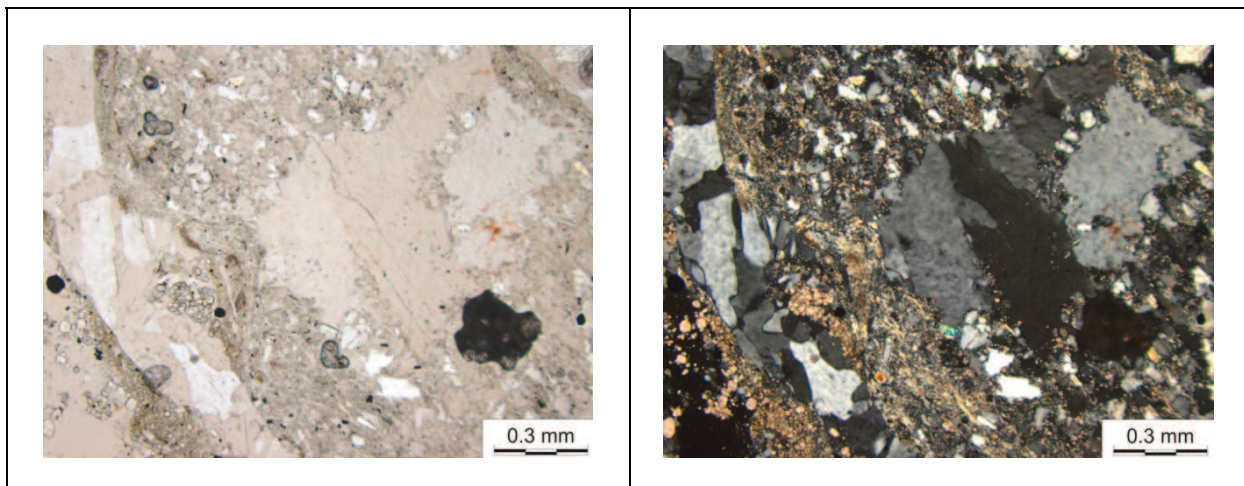
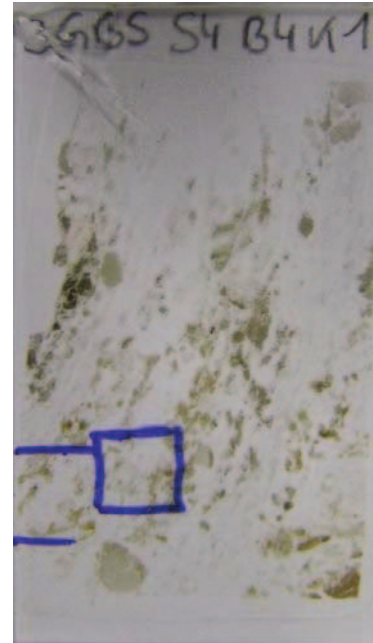
Projekt: Seegrotte Hinterbrühl
Probenname: GBS_S4_B4_K1
Durchgeführt am: 02.04.2012 – 04.04.2012
Durchgeführt von: G. Gschwandtner



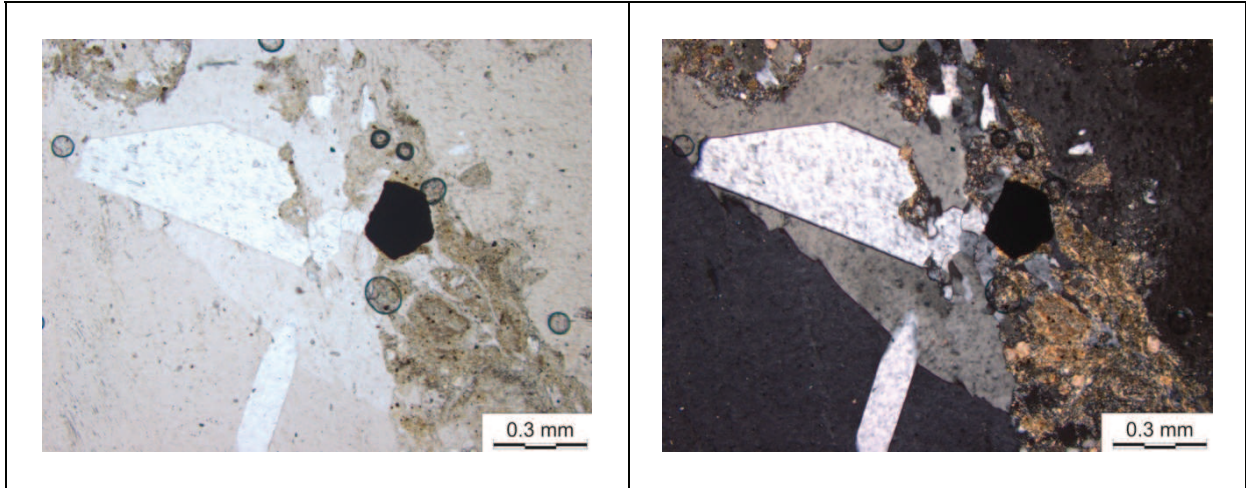
Beschreibung:

Die Gipsmatrix besteht aus feinkörnigen, nadeligen bis teils größeren Kristallen. Der Tonanteil aus feinkörnigen Tonmineralen und Klasten ist größer als der karbonatische Anteil. Die Karbonate liegen vereinzelt in kl. Körnung vor. Die Gesteinsbruchstücke aus Dolomit sind mit feinen Gipsgängen durchwachsen.

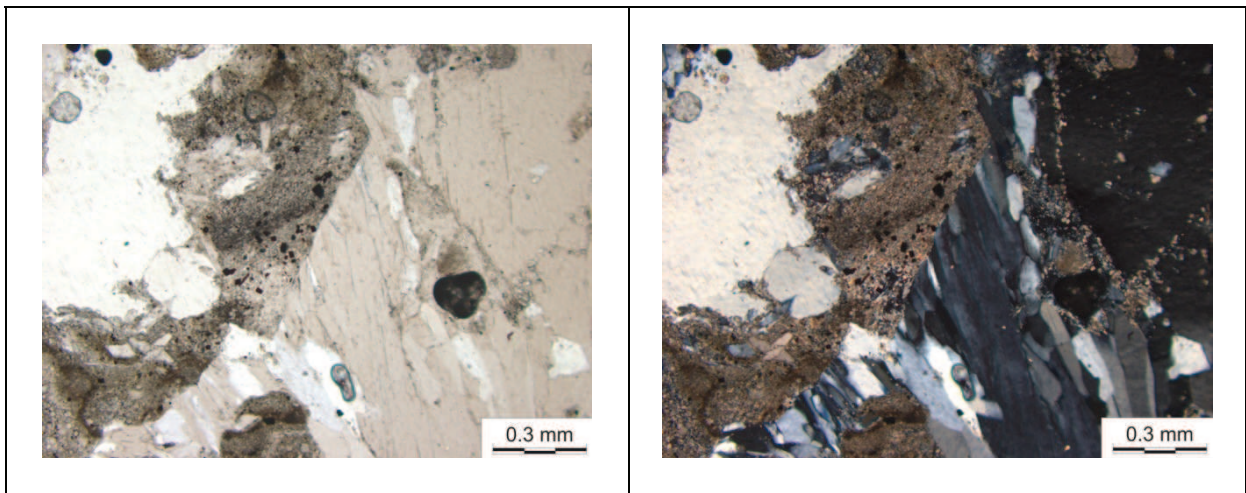
Gipsgehalt: 75%



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren

Dünnschliffprotokoll

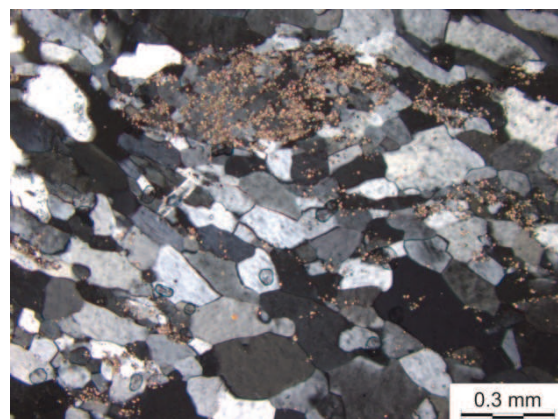
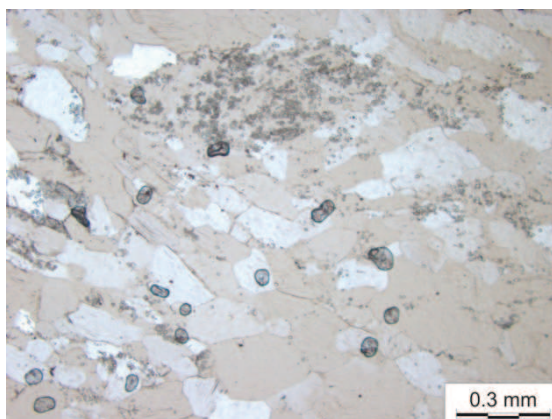
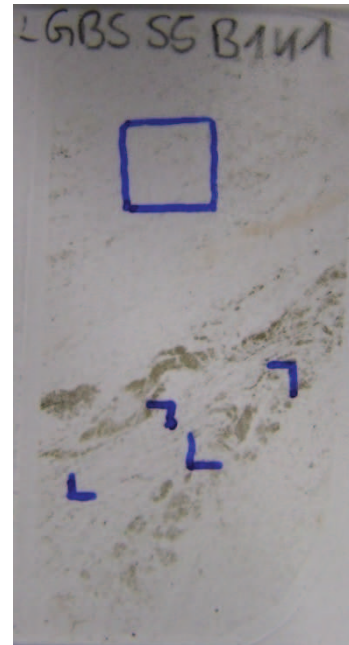
Projekt: Seegrotte Hinterbrühl
Probenname: GBS_S5_B1_K1
Durchgeführt am: 02.04.2012 – 04.04.2012
Durchgeführt von: G. Gschwandtner



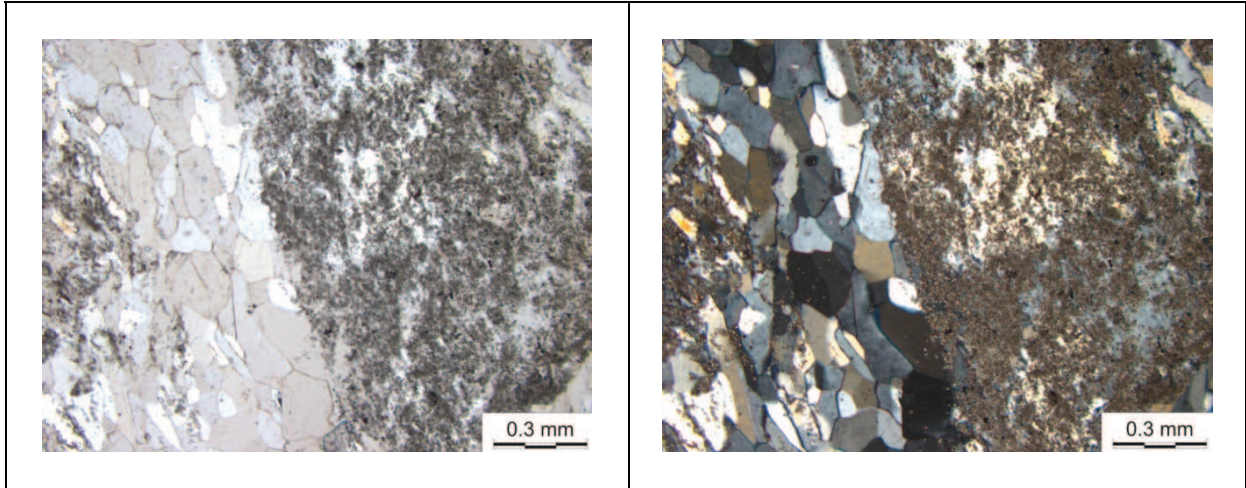
Beschreibung:

Die Gipskristalle sind klein mit stängeliger Kristallform erstrecken sich diagonal durch den Schliff. Im oberen gipsreichen Teil finden sich Anhäufungen von feinen karbonatischen Körnern. Im unteren Teil ist der Ton- und Dolomitanteil größer. Die Gipskristalle weisen hier keine Orientierung auf.

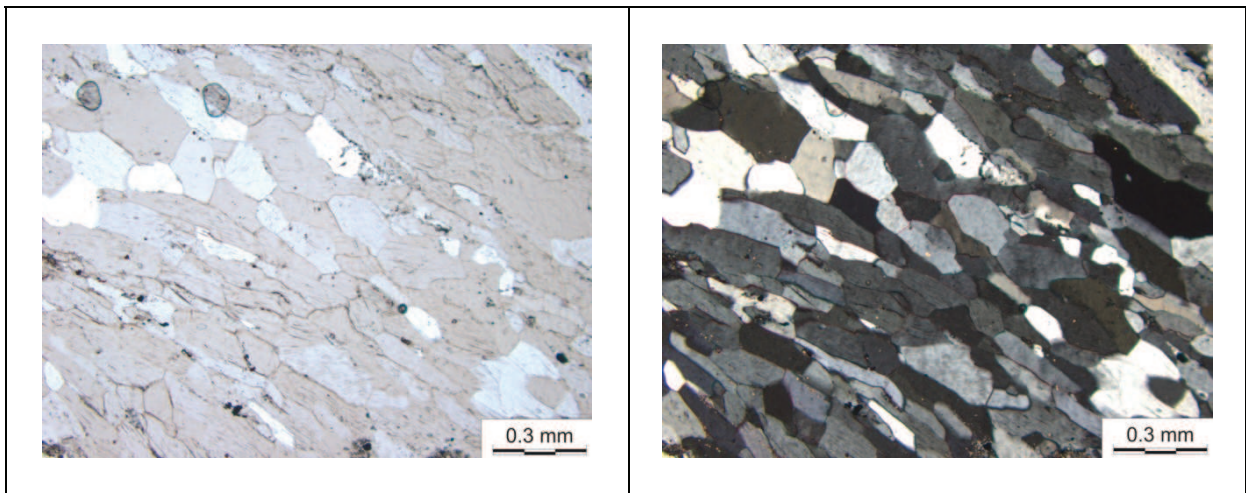
Gipsgehalt: ca. 85%



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren

Dünnschliffprotokoll

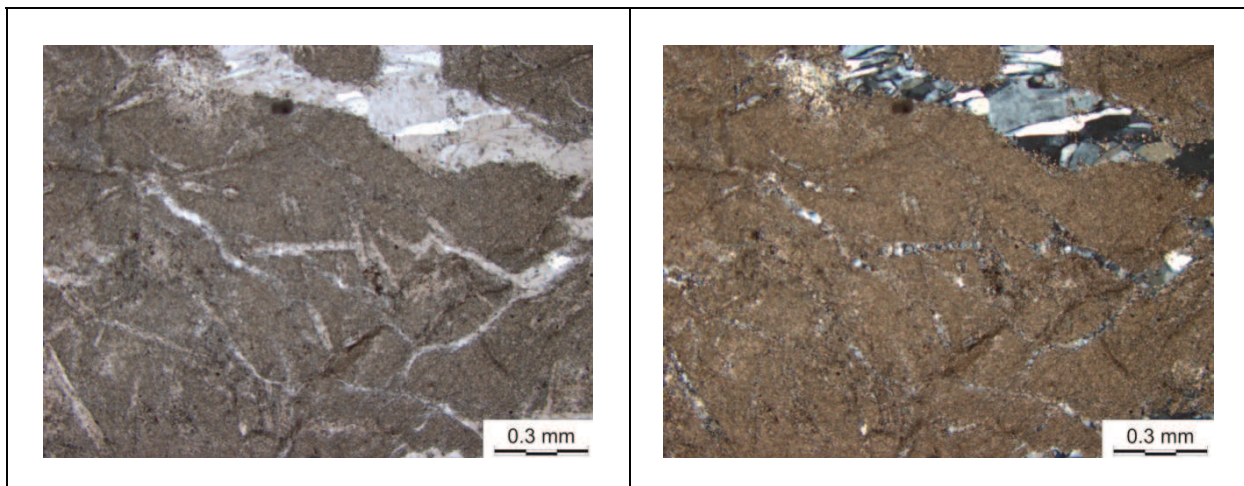
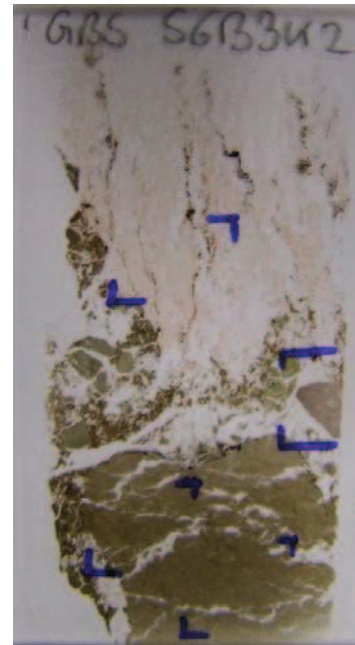
Projekt: Seegrotte Hinterbrühl
Probenname: GBS_S6_B3_K2
Durchgeführt am: 02.04.2012 – 04.04.2012
Durchgeführt von: G. Gschwandtner



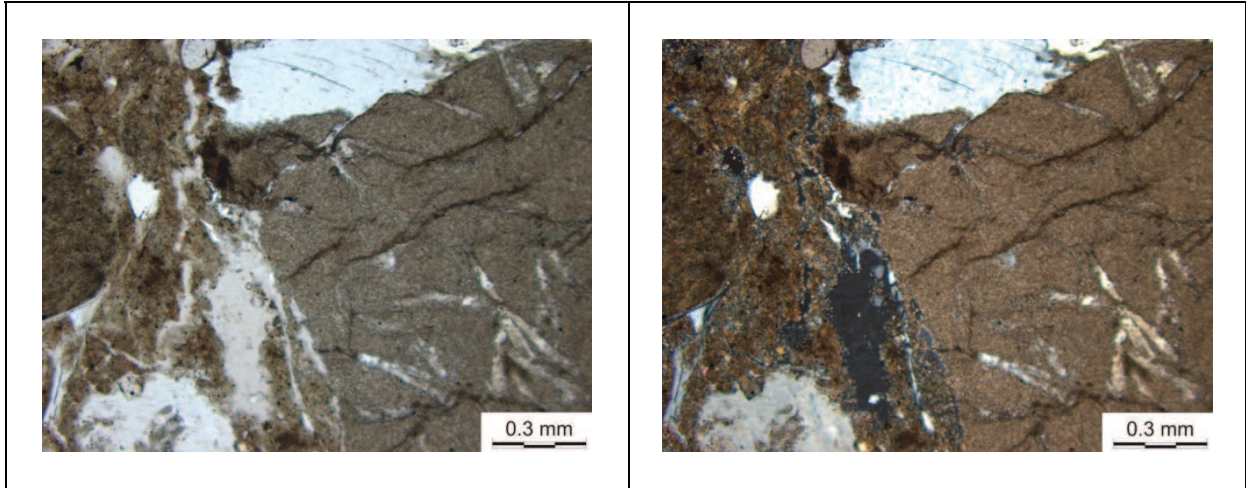
Beschreibung:

Die Gipskristalle sind stängelige kleine Kristalle. Neben den feinkörnigen Karbonaten sind auch Serizite und verschiedene Tonminerale zu finden. In dem oberen Bereich des Schliffes treten rötlich rostige (Eisenoxide) Verfärbungen auf. Die untere Hälfte des Schliffes weist zu Beginn ein gr. Vorkommen von Klasten aus Tonmineralen auf, welche in einen hauptsächlich dolomitischen Bereich übergeht. Dieser Bereich ist mit Gipsgängen durchsetzt und weist nur einen sehr geringen Teil an Tonmineralen auf.

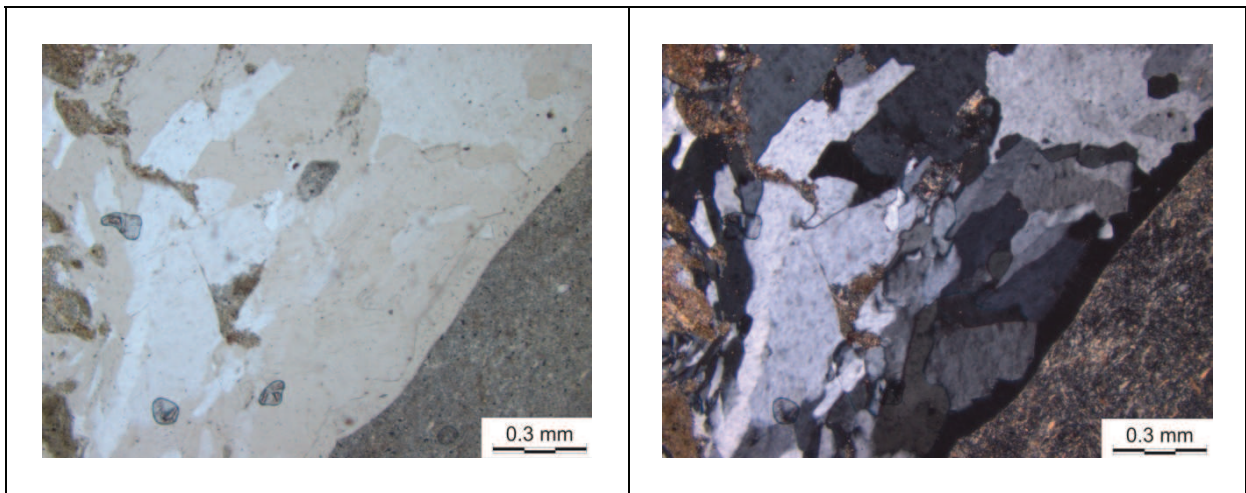
Gipsgehalt: ca. 65%



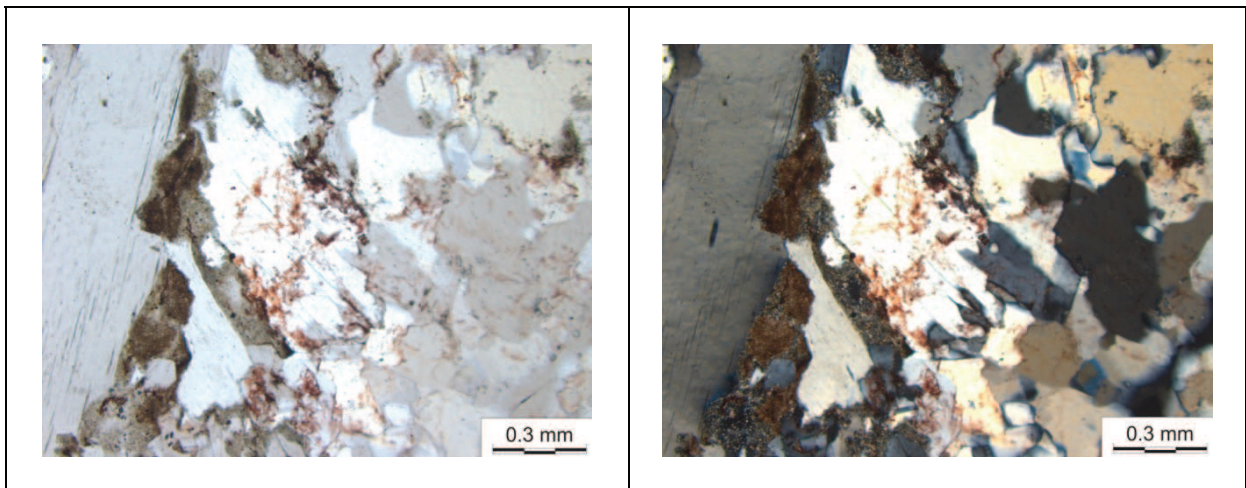
Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren

Dünnschliffprotokoll

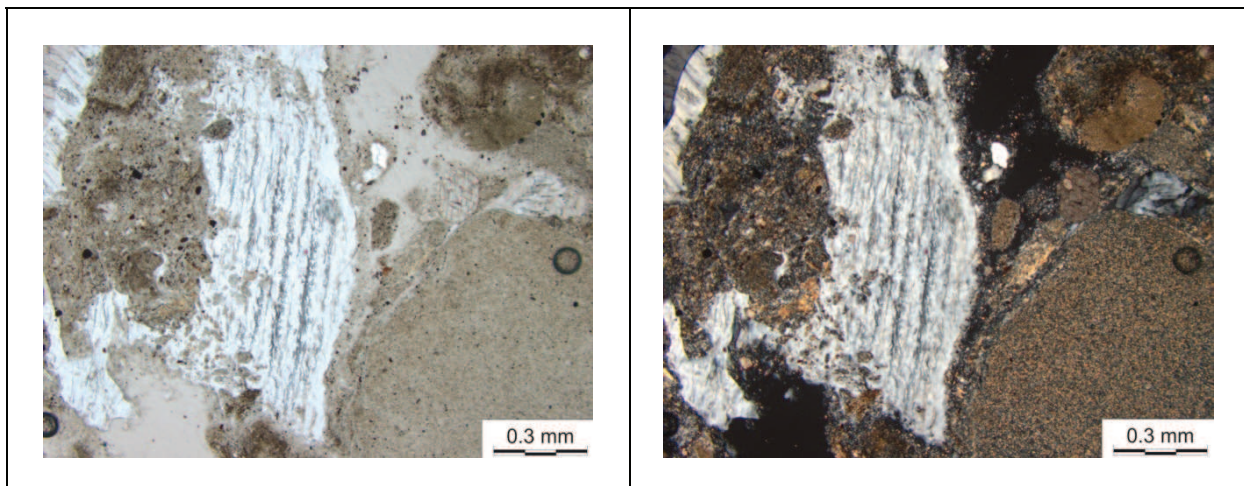
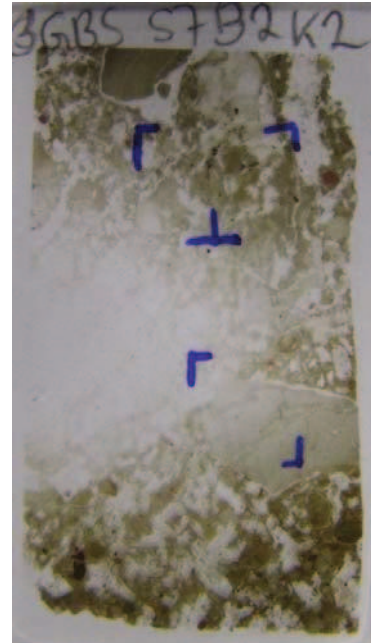
Projekt: Seegrotte Hinterbrühl
Probenname: GBS_S7_B2_K2
Durchgeführt am: 02.04.2012 – 04.04.2012
Durchgeführt von: G. Gschwandtner



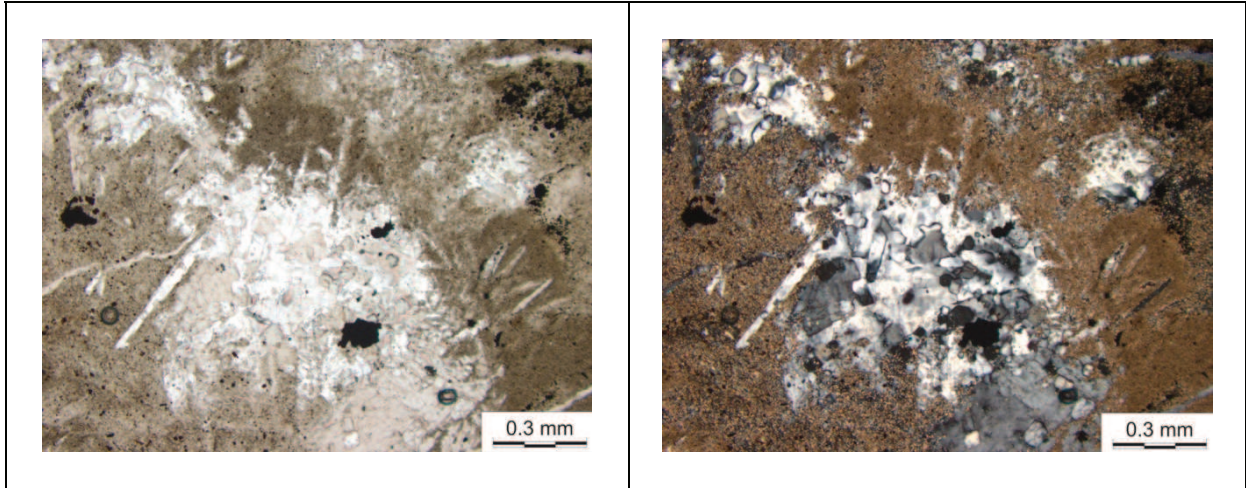
Beschreibung:

Der mittlere Teil des Schliffes ist nicht vorhanden, für eine Abschätzung des Gipsgehaltes wurde eine ähnliche Verteilung wie im Rest des Schliffes angenommen. Der Schliff zeigt Haselgebirge (starke Durchmischung). Der Schliff weist einen größeren Anteil an Tonmineralen (vereinzelt sowie in Klasten) auf als Karbonate. Die Karbonate sind nur in feiner bis sehr feiner Körnung vorhanden.

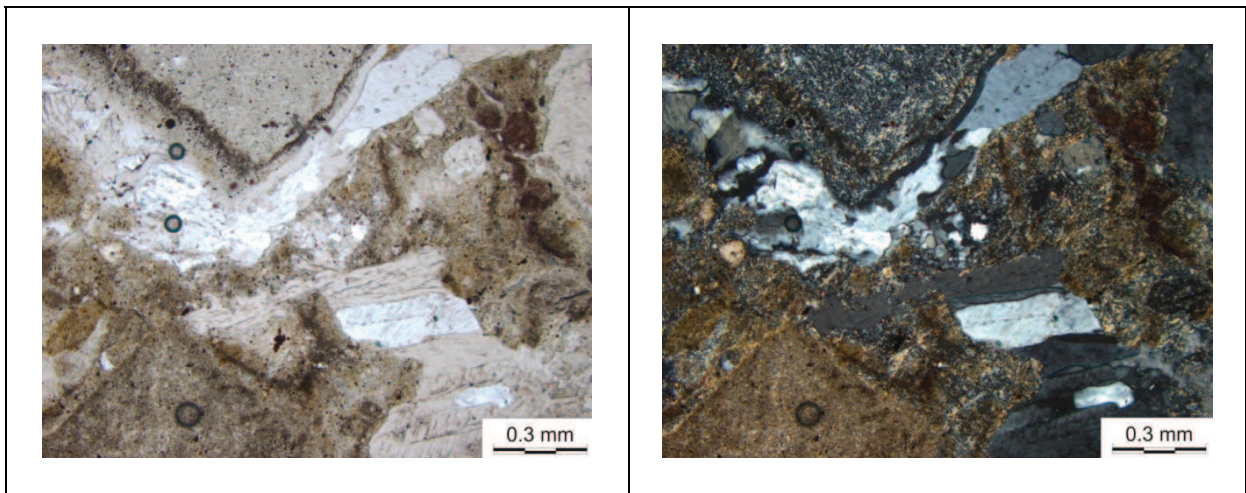
Gipsgehalt: ca. 40%



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren

Dünnschliffprotokoll

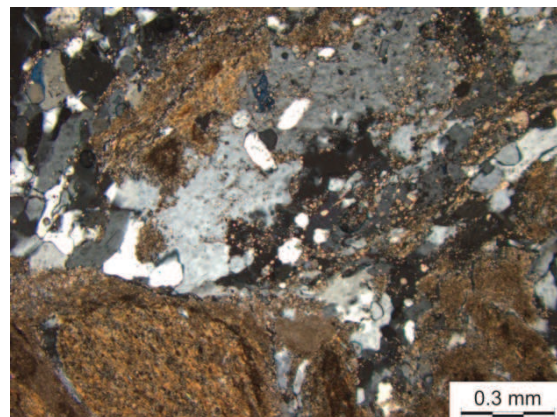
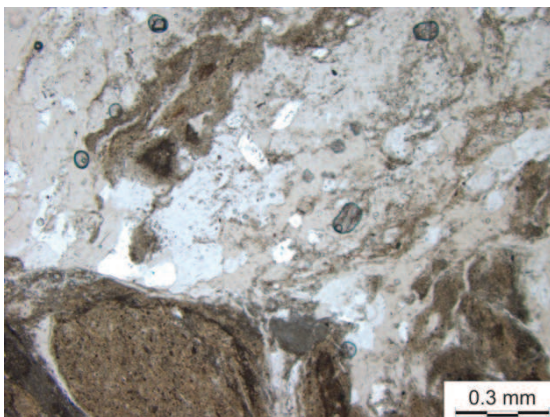
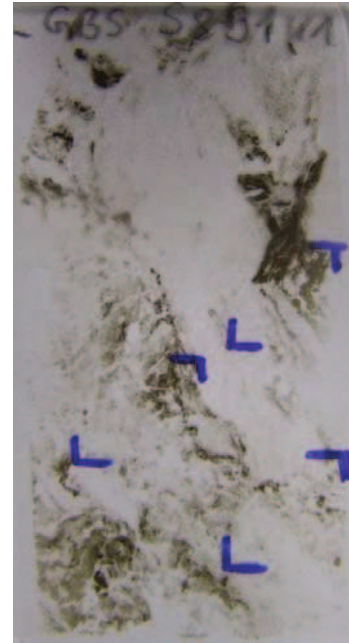
Projekt: Seegrotte Hinterbrühl
Probenname: GBS_S8_B1_K1
Durchgeführt am: 02.04.2012 – 04.04.2012
Durchgeführt von: G. Gschwandtner



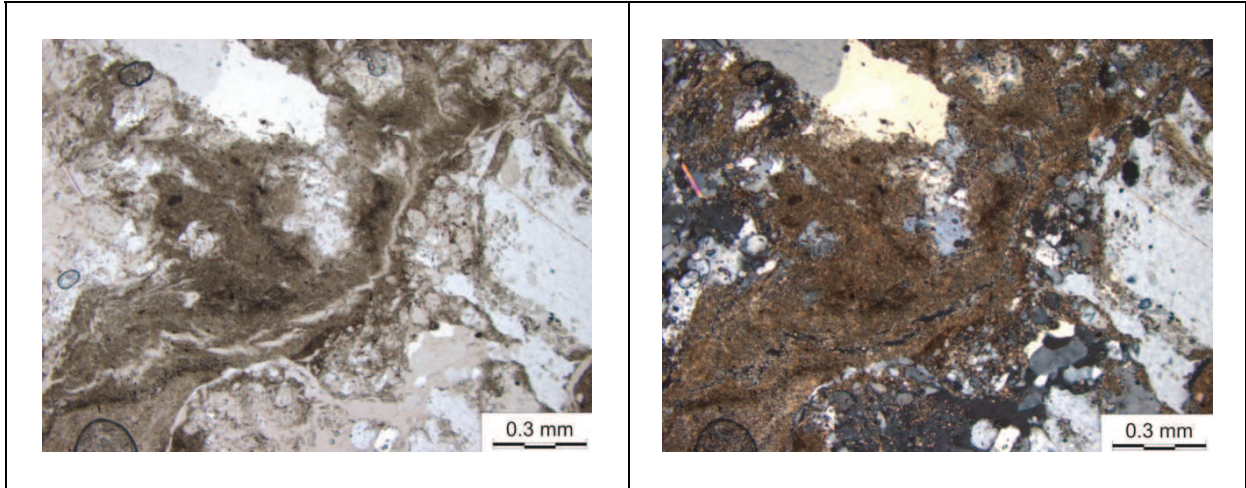
Beschreibung:

Der Gipsanteil der Probe besteht aus stängeligen kleinen bis mittelgroßen Kristallen mit teils rötlich rostiger Verfärbung durch die Verwitterung von Eisenoxiden. Die Gesteinsbruchstücke sind Klaster aus Tonmineralen und Karbonaten. Kleine Karbonatkörner finden sich weiters in der gesamten Gipsmatrix.

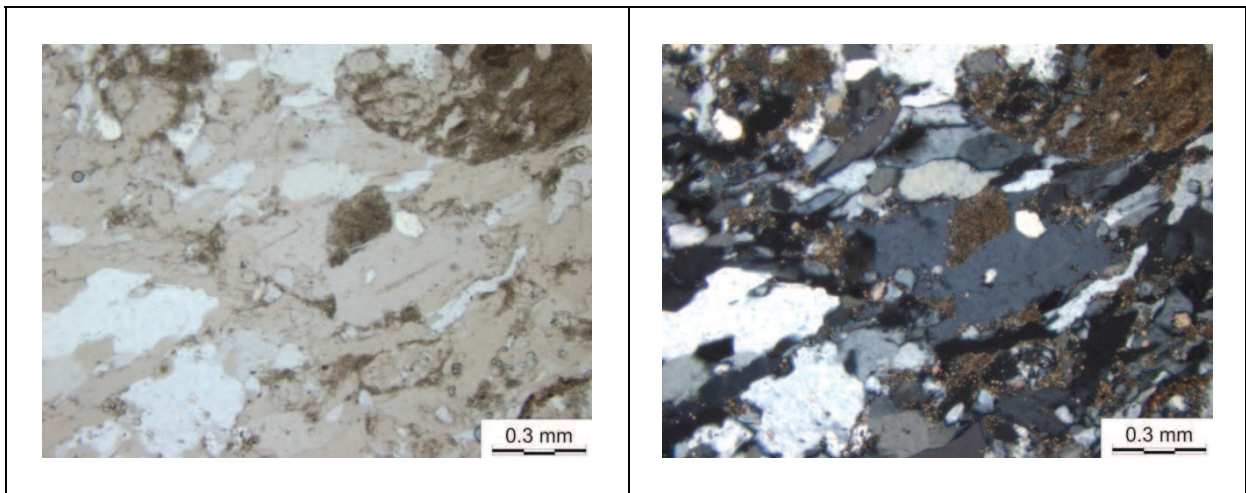
Gipsgehalt: ca. 85%



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren

Dünnschliffprotokoll

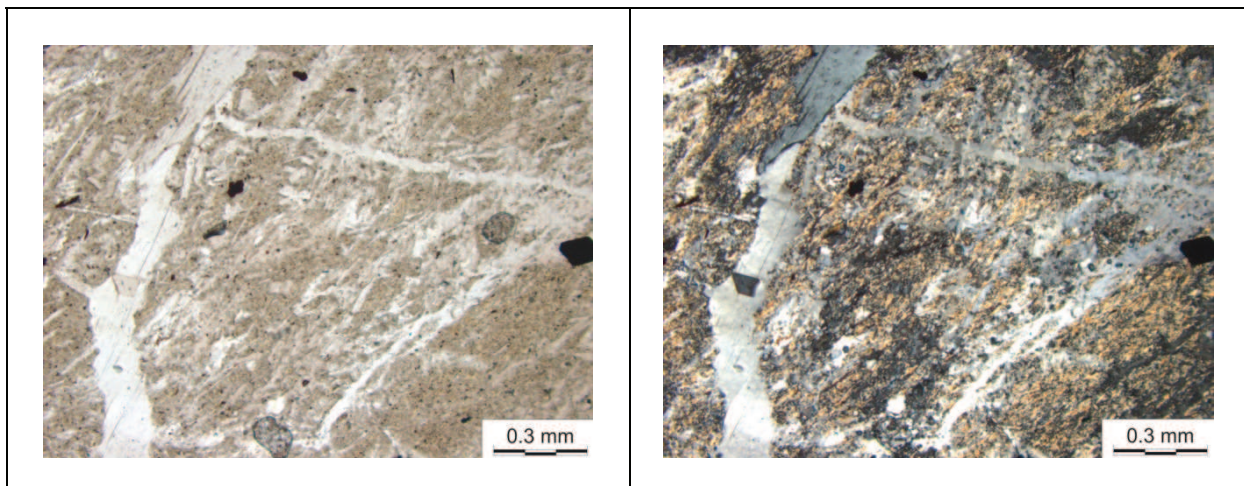
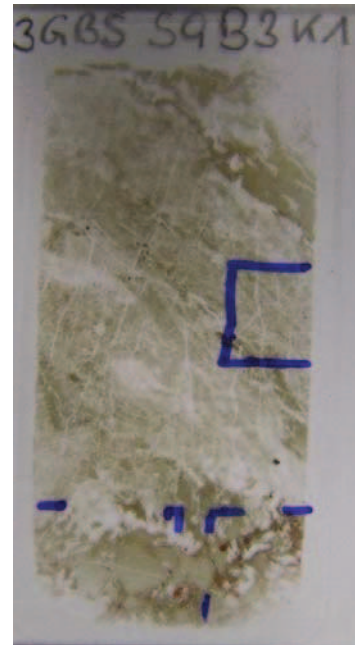
Projekt: Seegrotte Hinterbrühl
Probenname: GBS_S9_B3_K1
Durchgeführt am: 02.04.2012 – 04.04.2012
Durchgeführt von: G. Gschwandtner



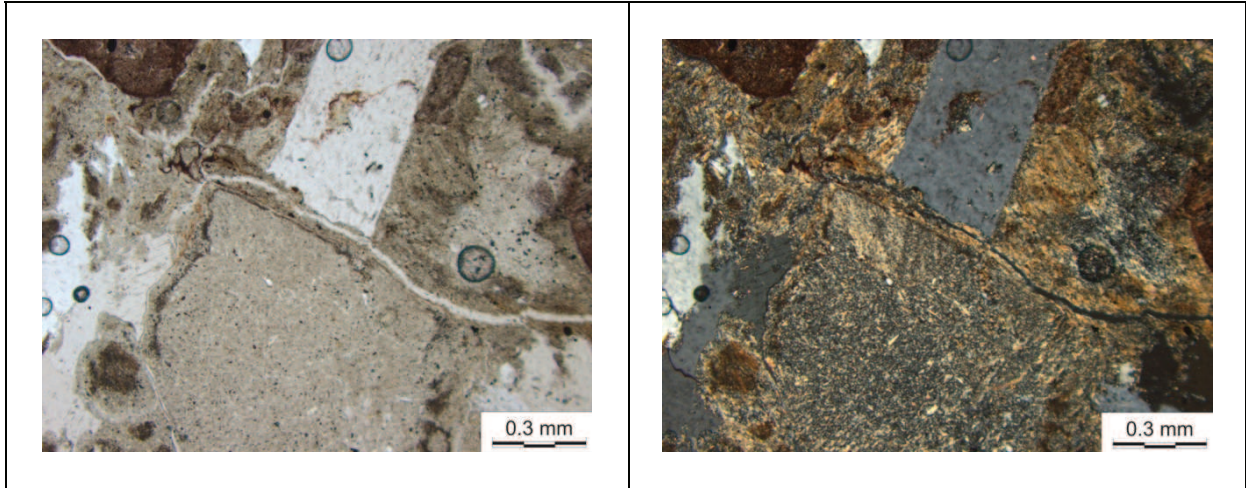
Beschreibung:

Diese Probe weist einen sehr niedrigen Gipsgehalt auf. Die Gipskristalle sind klein und stängelig. Der Gips ist teils in gut erkennbaren Gängen im Schliff verteilt. Im unteren Teil des Schliffes sind Gesteinsbruchstücke aus Karbonatgestein sowie Klaster aus Tonmineralen von einer Größe < 1-2 mm. Im gesamten Schliff finden sich rötlich rostige Verfärbungen.

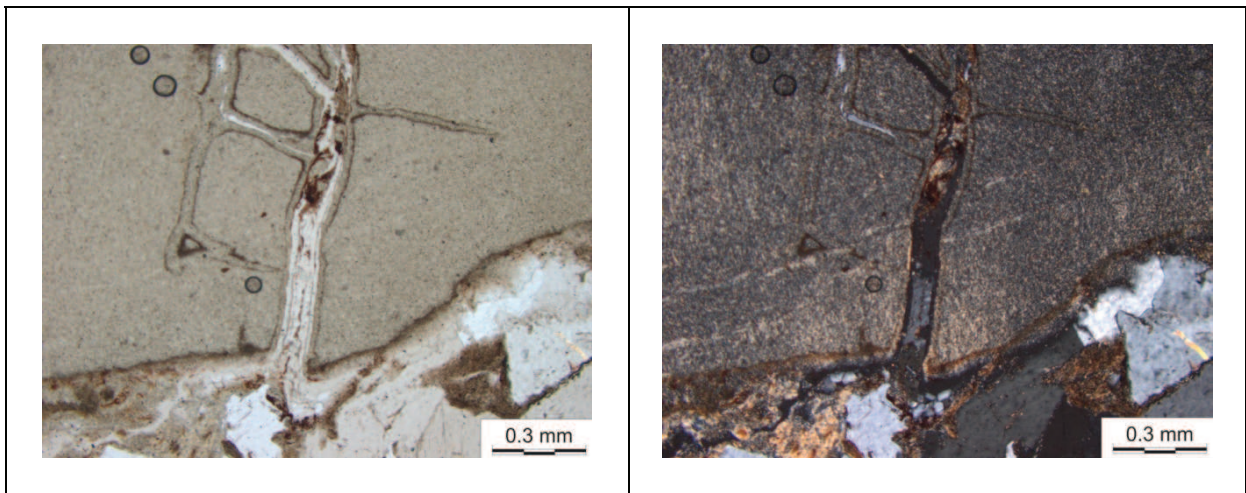
Gipsgehalt: ca. 40%



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren

Dünnschliffprotokoll

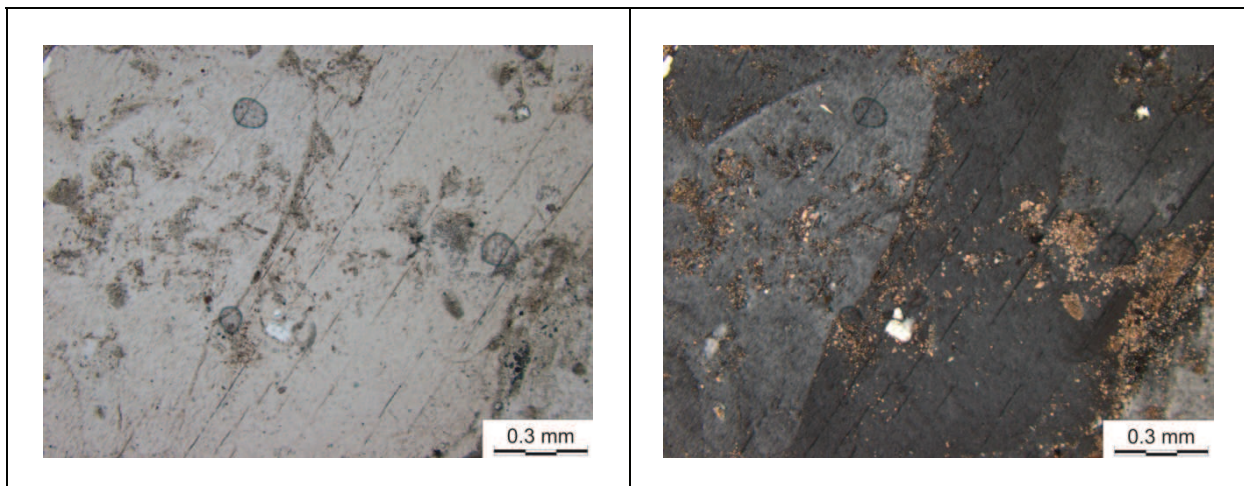
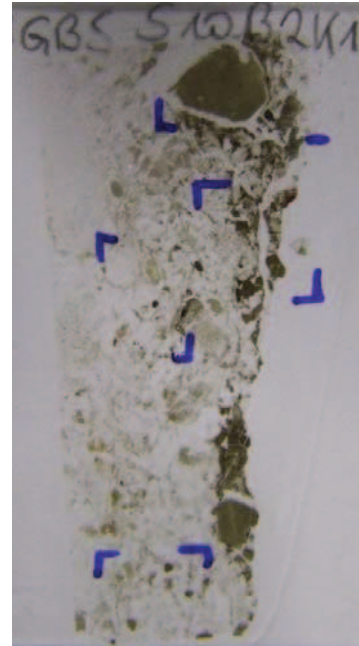
Projekt: Seegrotte Hinterbrühl
Probenname: GBS_S10_B2_K1
Durchgeführt am: 02.04.2012 – 04.04.2012
Durchgeführt von: G. Gschwandtner



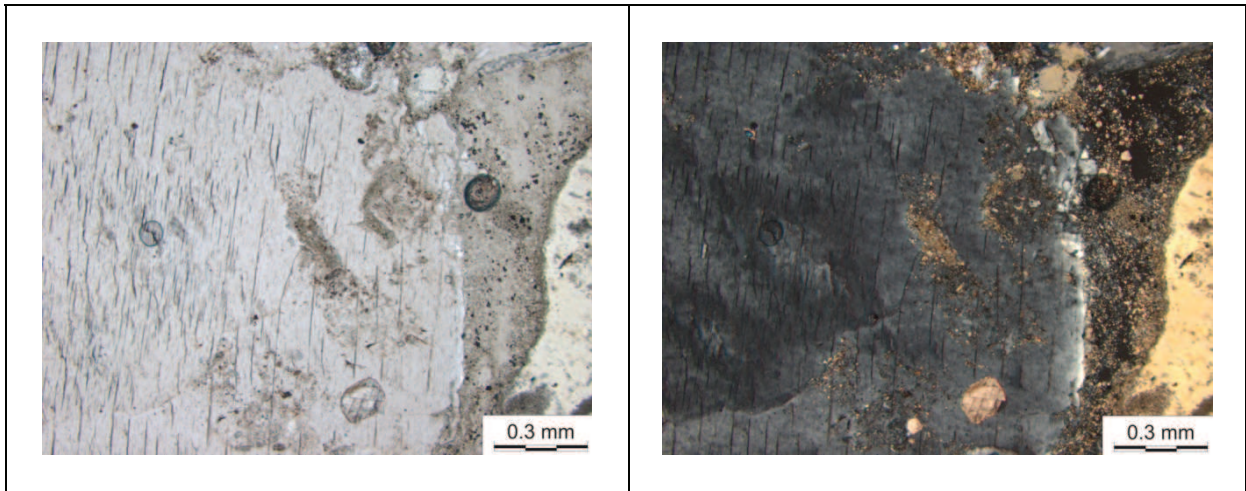
Beschreibung:

Im Vergleich zu den anderen Schliffen weist dieser Schliff große Gipskristalle mit einer gedrunen Form (bis teilweise 1 mm) auf. Der Rest der Gipsmatrix besteht aus kleinen stängeligen Gipskristallen. Das Karbonatgestein ist im Schliff in der Form von Gesteinsbruchstücke vorhanden. In den Randbereichen finden sich Klaster aus Tonmineralen sowie größere Gesteinsfragmente aus Dolomit.

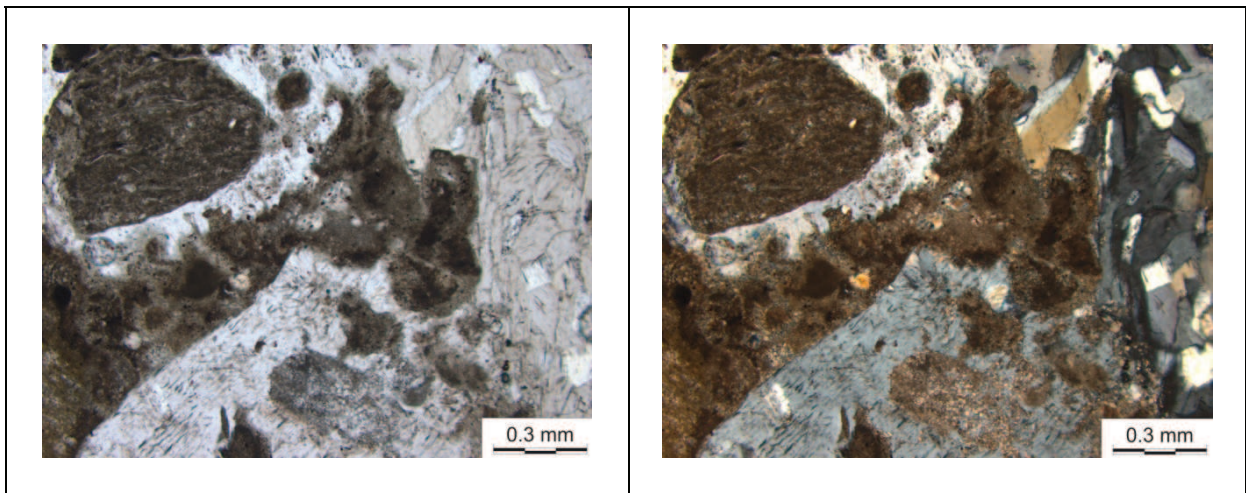
Gipsgehalt: ca. 75%



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren

Dünnschliffprotokoll

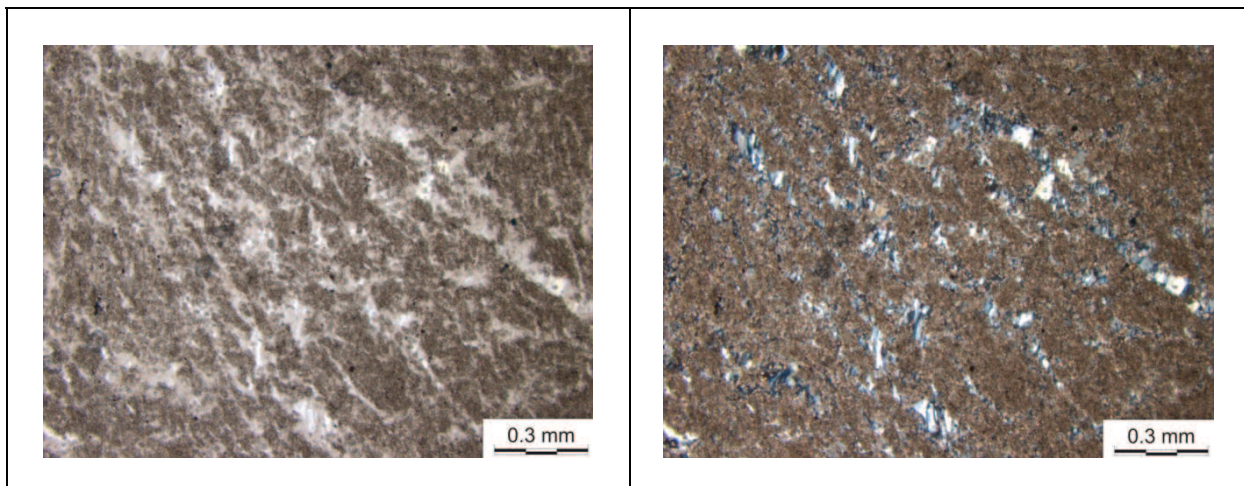
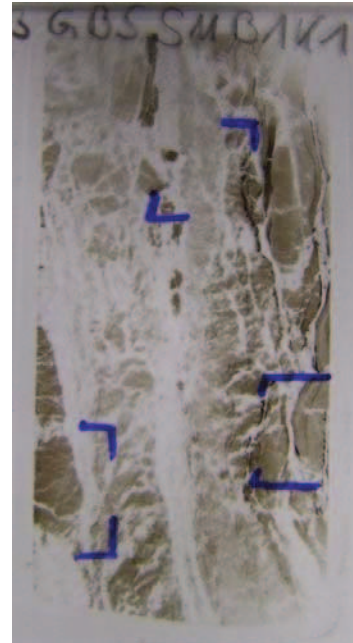
Projekt: Seegrotte Hinterbrühl
Probenname: GBS_S11_B2_K1
Durchgeführt am: 02.04.2012 – 04.04.2012
Durchgeführt von: G. Gschwandtner



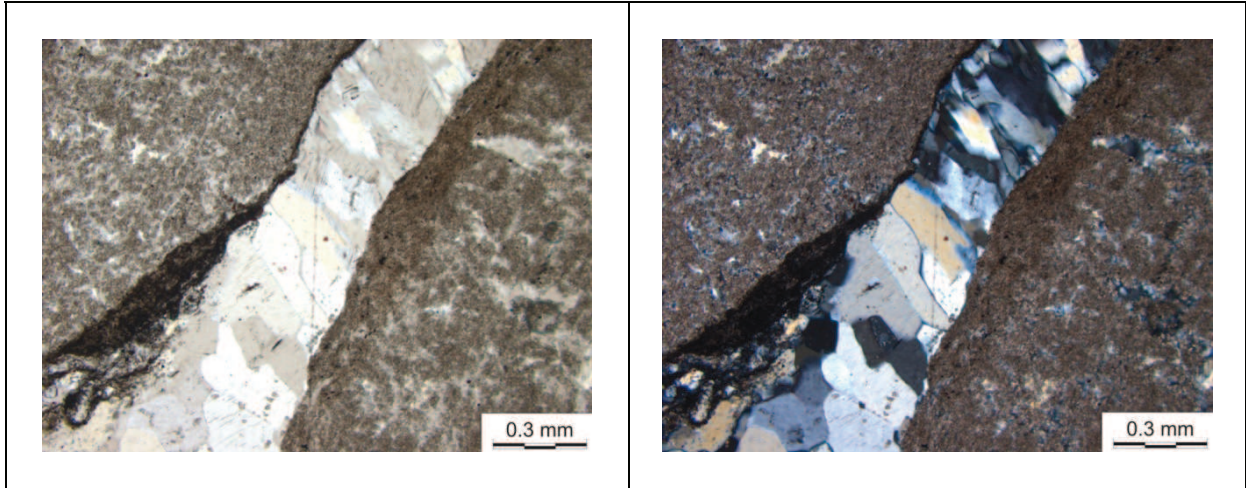
Beschreibung:

Die Probe besteht aus einer Matrix aus kleinen bis mittelgroßen Gipskristallen mit einer stängeligen Form. In den Bereichen mit Gesteinsbruchstücken aus Dolomit sind die Gipskristalle sehr klein. Im gesamten Schliff sind Tonminerale und sehr feine Karbonatkörner verteilt. Die Klaster aus Tonminerale sind stark mit Gipsgängen durchwachsen. In der Mitte des Schliffes zieht sich ein Gipsband durch die gesamten Schlifflänge.

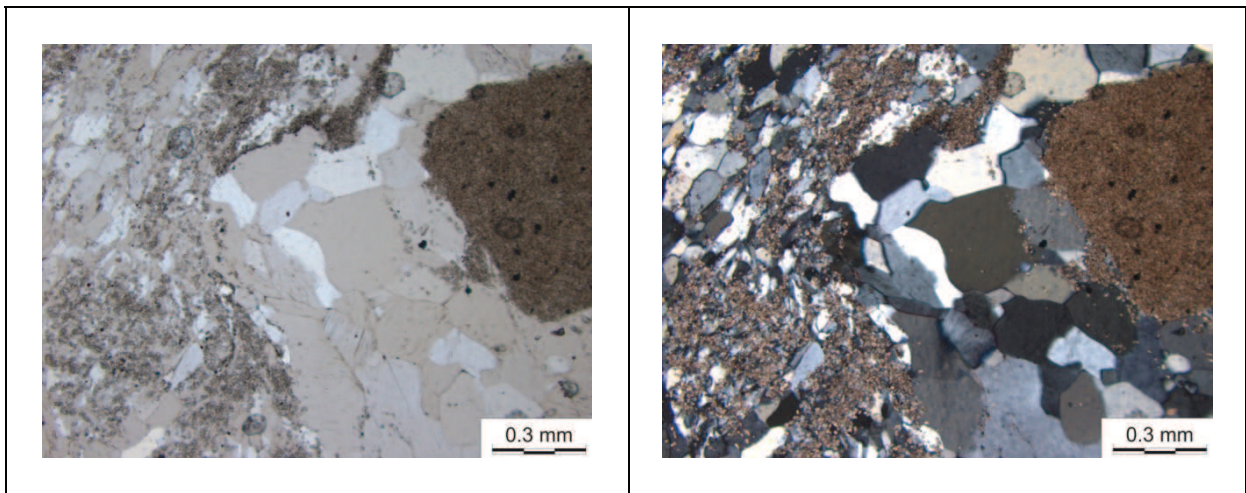
Gipsgehalt: ca. 65%



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren

Dünnschliffprotokoll

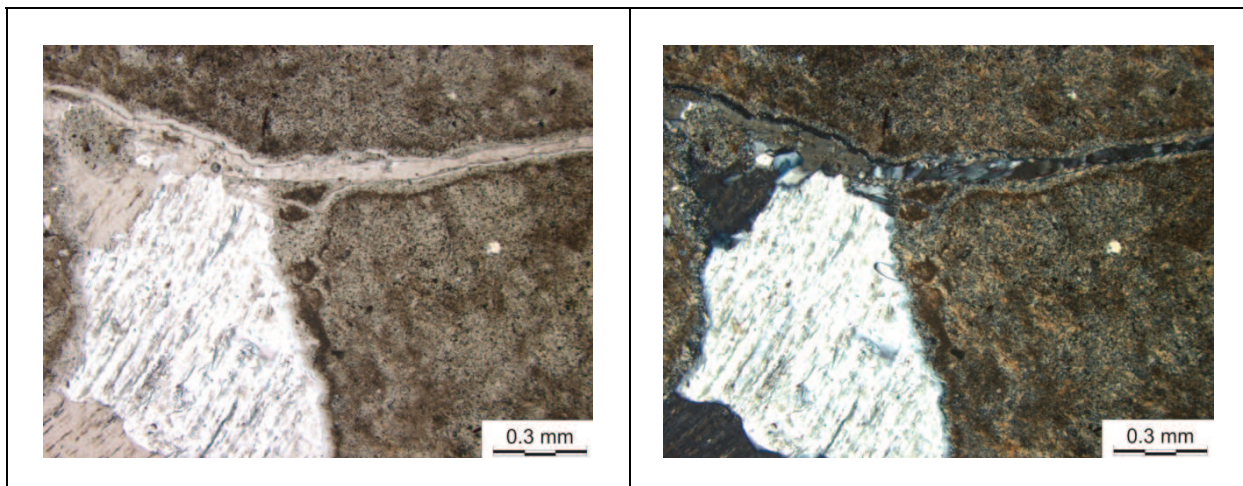
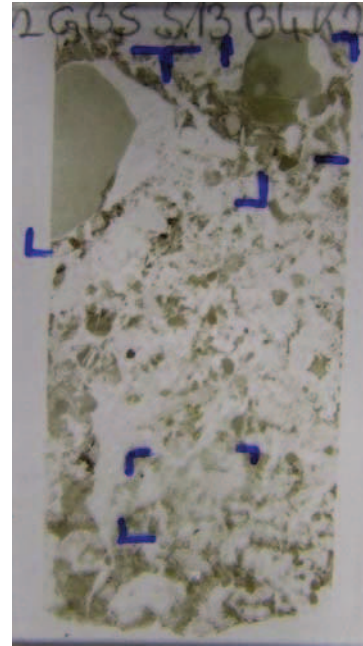
Projekt: Seegrotte Hinterbrühl
Probenname: GBS_S13_B4_K2
Durchgeführt am: 02.04.2012 – 04.04.2012
Durchgeführt von: G. Gschwandtner



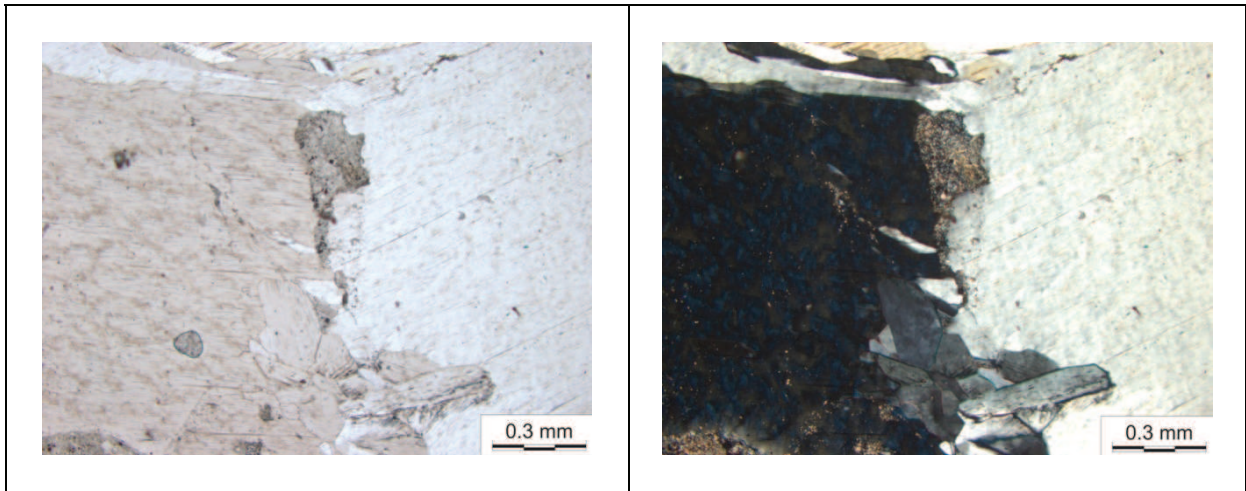
Beschreibung:

Die Gipsmatrix besteht aus meist kleinen stängeligen Gipskristallen so wie vereinzelt großen (1-2 mm) gedrungenen Kristallen. Am li. oberen Rand befindet sich ein Klast aus Tonmineralen. Im restlichen Schliff sind Klaster aus Tonmineralen sowie sehr kleine Gesteinsbruchstücke aus Dolomit verteilt. Ebenso sind in der Gipsmatrix sehr feine Karbonatkörner und vereinzelt Tonminerale erkennbar.

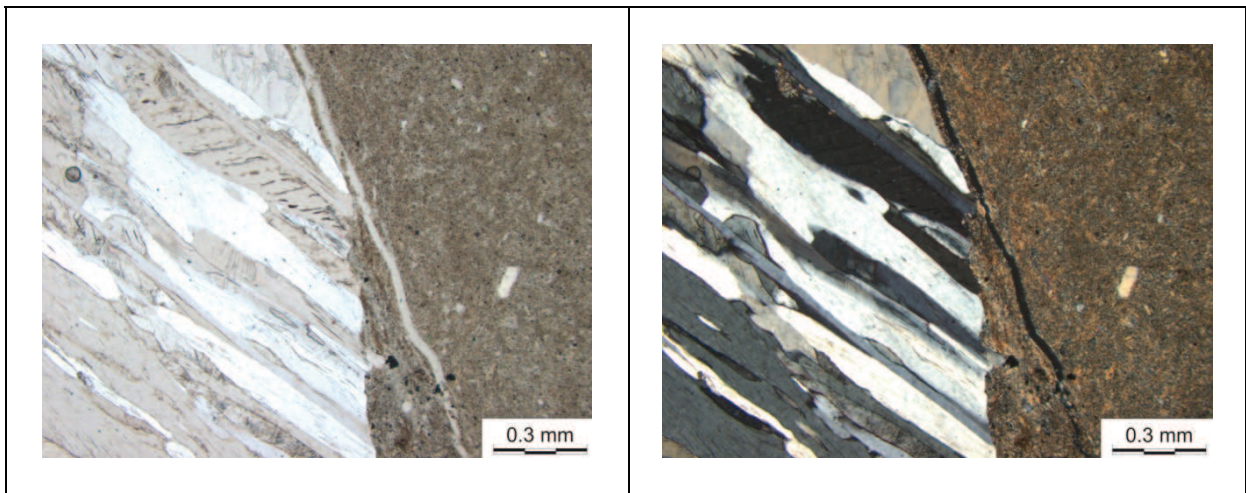
Gipsgehalt: ca. 70%



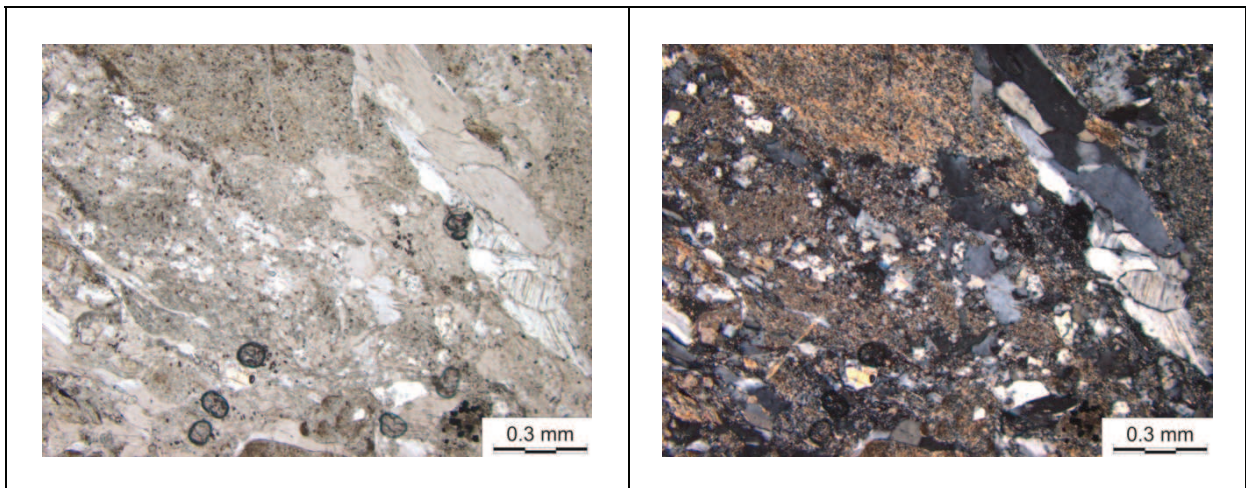
Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren

Dünnschliffprotokoll

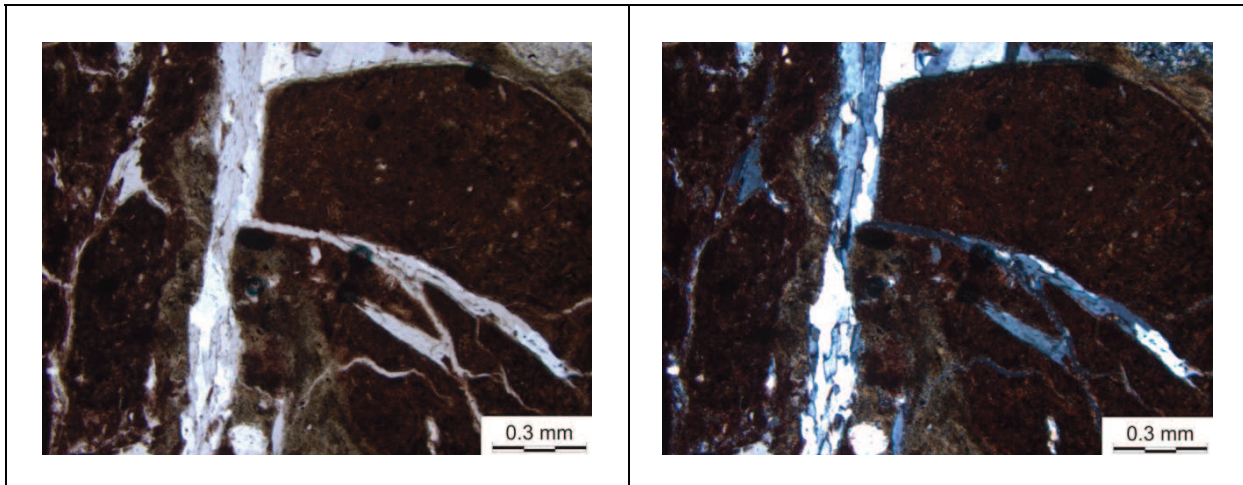
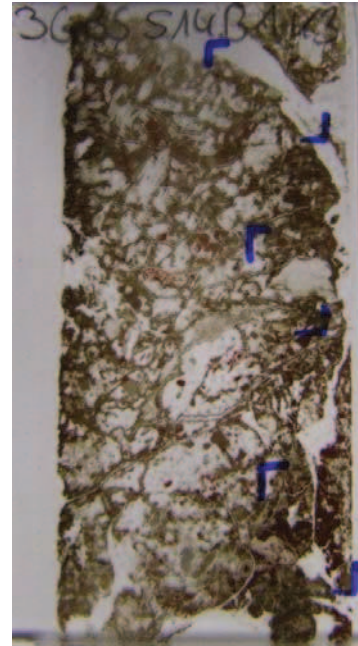
Projekt: Seegrotte Hinterbrühl
Probenname: GBS_S14_B1_K3
Durchgeführt am: 02.04.2012 – 04.04.2012
Durchgeführt von: G. Gschwandtner



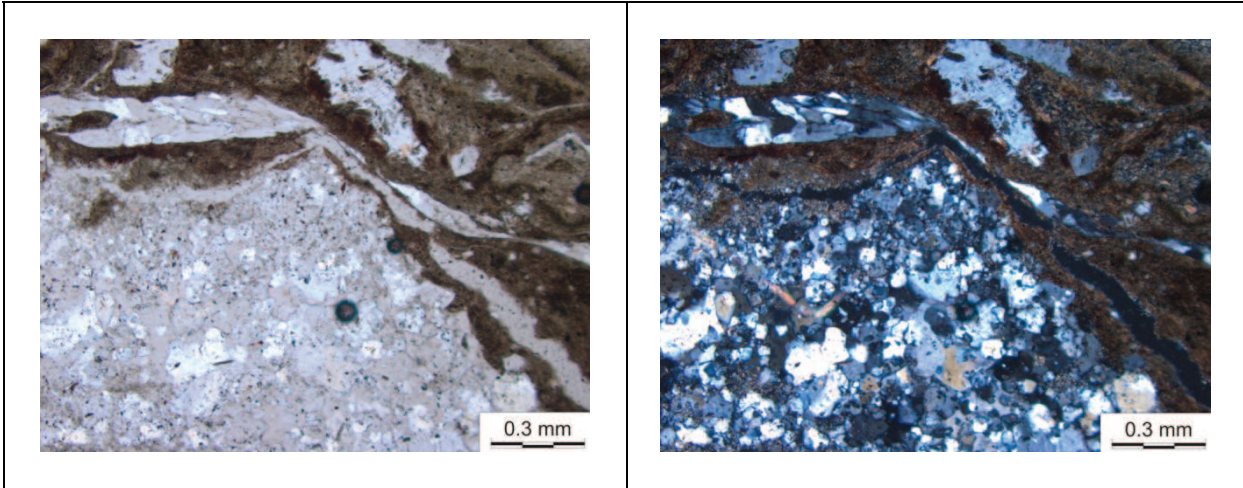
Beschreibung:

Der Schliff zeigt typisches Haselgebirge und weist eine starke Durchmischung von Gips, Dolomit, Tonmineralen sowie Quarz auf. Die Gipskristalle sind klein mit länglicher Form. Im gesamten Schliff finden sich Klasten aus Tonmineralen (1-2 mm) sowie Gesteinsfragmente aus Dolomit sowie aus Quarz und Muskovit. In den karbonatischen Bereichen treten teilweise rötlich rostige Verfärbungen auf.

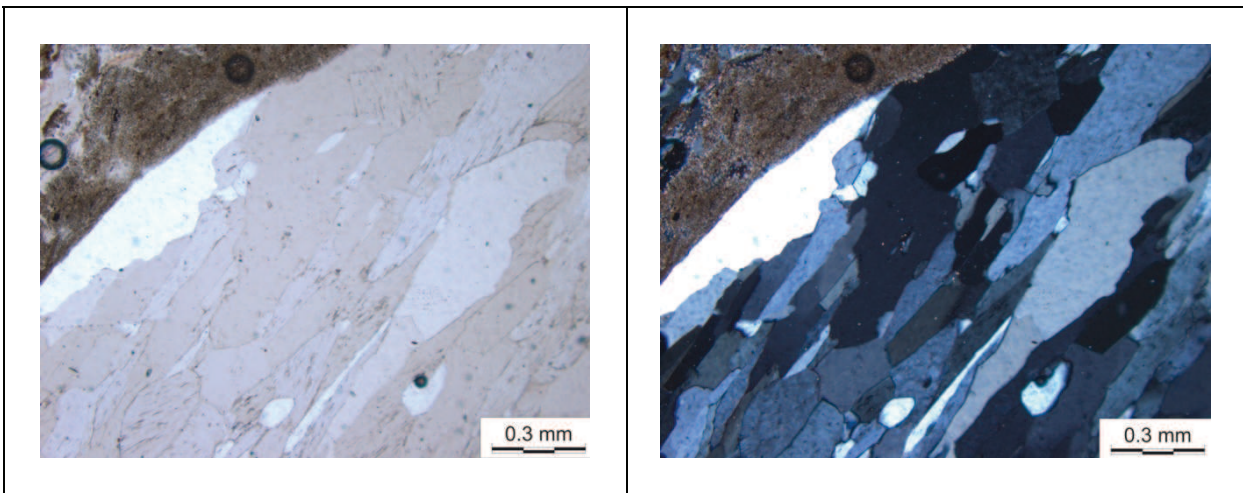
Gipsgehalt: ca. 45%



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren

Dünnschliffprotokoll

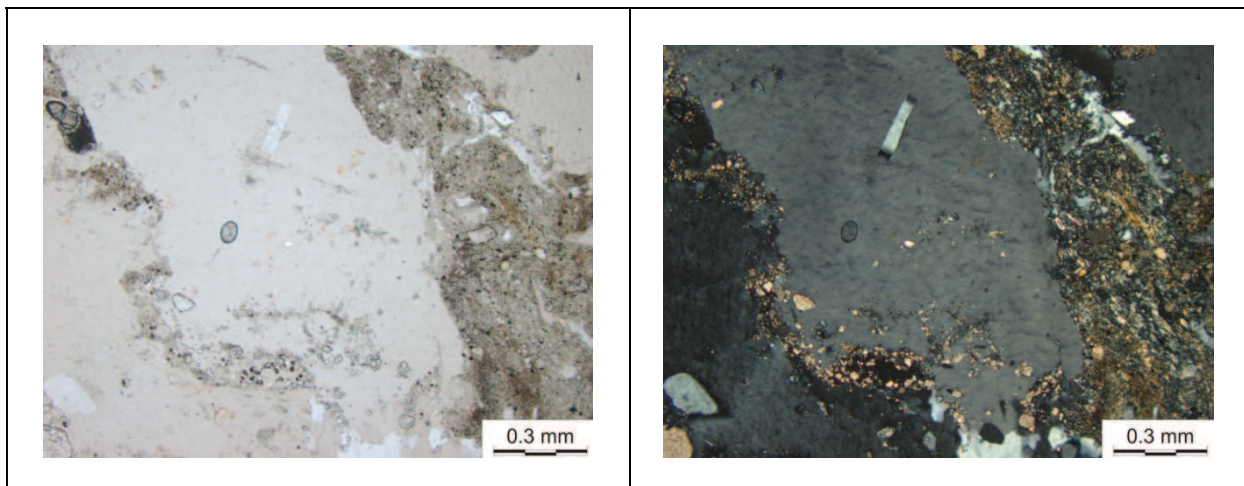
Projekt: Seegrotte Hinterbrühl
Probenname: GBS_S15_B3_K3
Durchgeführt am: 02.04.2012 – 04.04.2012
Durchgeführt von: G. Gschwandtner



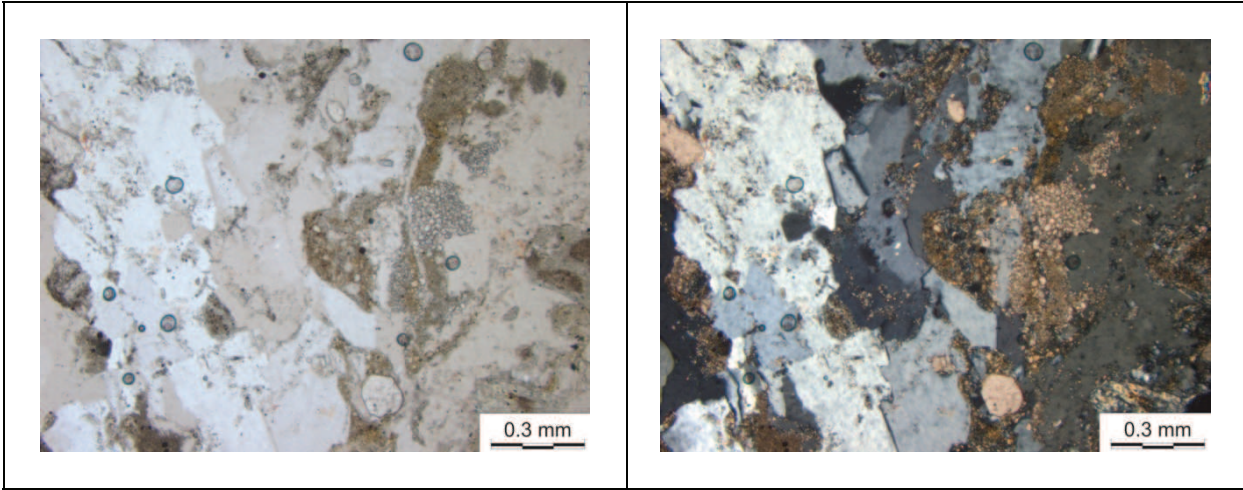
Beschreibung:

Der Gips liegt in feinkörnigen, stängeligen Kristallen sowie teilweise in großen gedrunenen Kristallen vor. Das Karbonat ist extrem feinkörnig. Neben den feinkörnigen Karbonaten sind auch Serizite und verschiedene Tonminerale zu finden. Der Schliff weist einen höheren Tonanteil als Karbonatanteil auf.

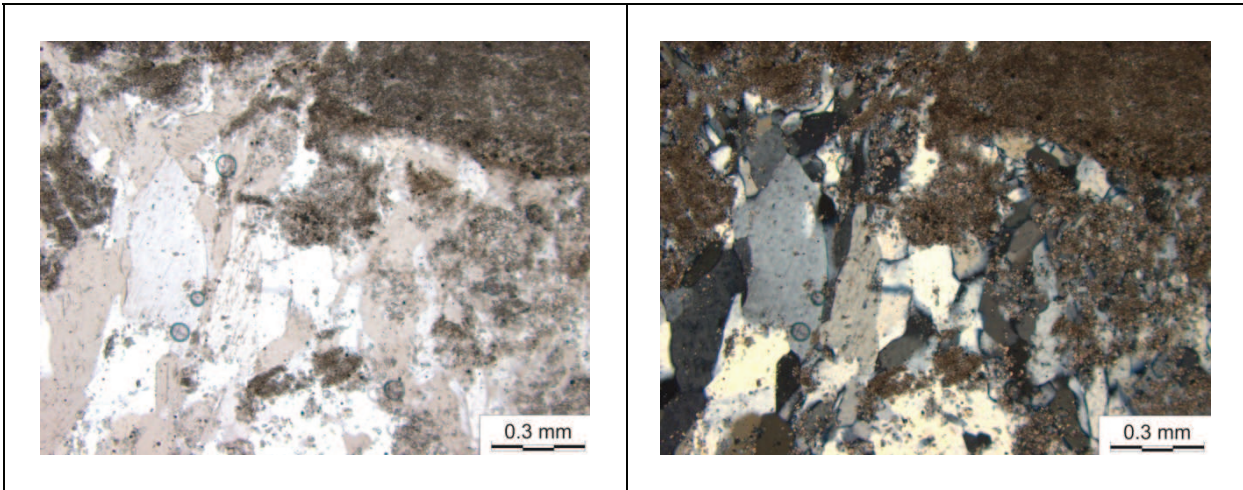
Gipsgehalt: ca. 70%



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren

Dünnschliffprotokoll

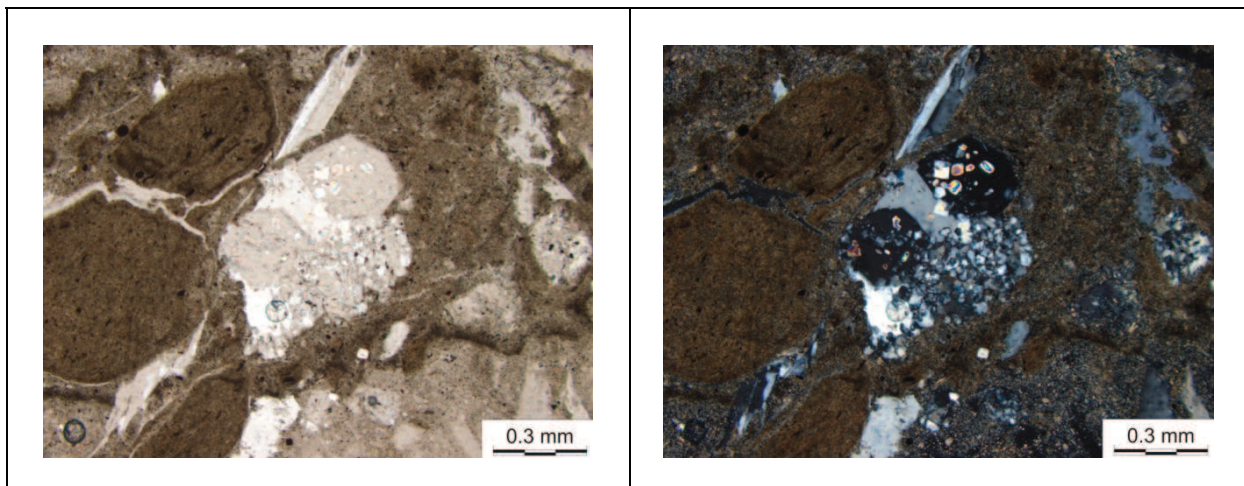
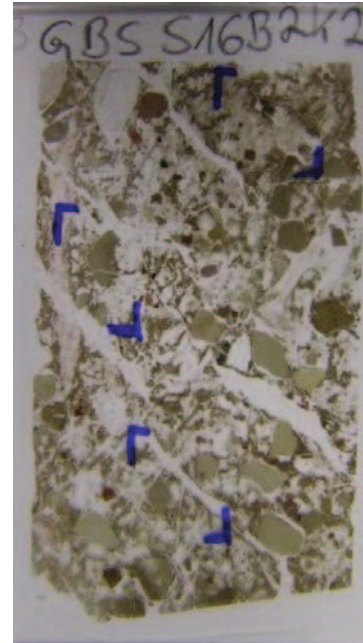
Projekt: Seegrotte Hinterbrühl
Probenname: GBS_S16_B2_K2
Durchgeführt am: 02.04.2012 – 04.04.2012
Durchgeführt von: G. Gschwandtner



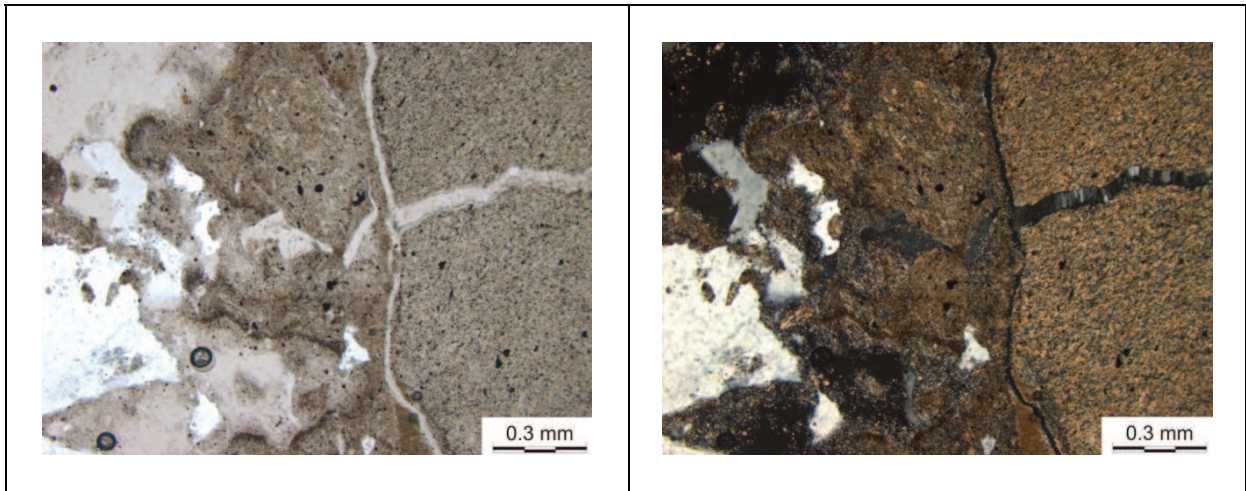
Beschreibung:

Dieser Schliff weist Gipsgänge auf welche durch den Schliff verlaufen. Die Gipskristalle sind klein und haben eine stängelige Form. Die restliche Gipsmatrix besteht aus eher gedrunenen Gipskristallen. Im gesamten Schliff finden sich Gesteinsfragmente aus Karbonatgestein (Dolomit) sowie Klaster aus Tonmineralen mit < 2-3 mm Durchmesser. In der gesamten Gipsmatrix sind kl. Karbonatkörner sowie Tonminerale vorhanden.

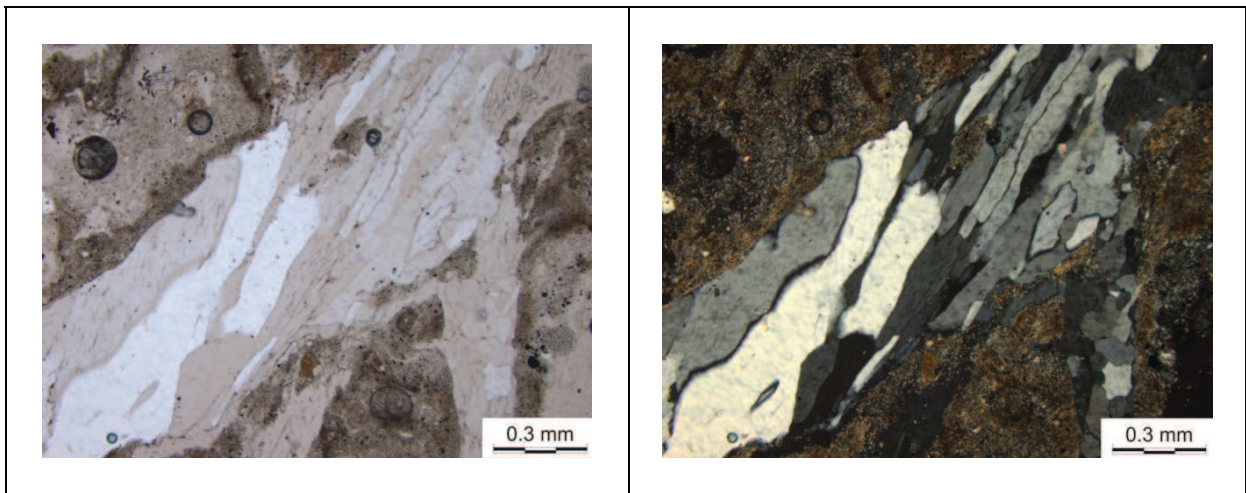
Gipsgehalt: ca. 45%



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren

Dünnschliffprotokoll

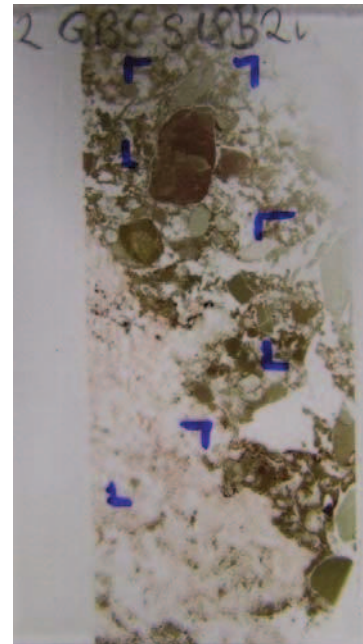
Projekt: Seegrotte Hinterbrühl
Probenname: GBS_S18_B2_K2
Durchgeführt am: 02.04.2012 – 04.04.2012
Durchgeführt von: G. Gschwandtner



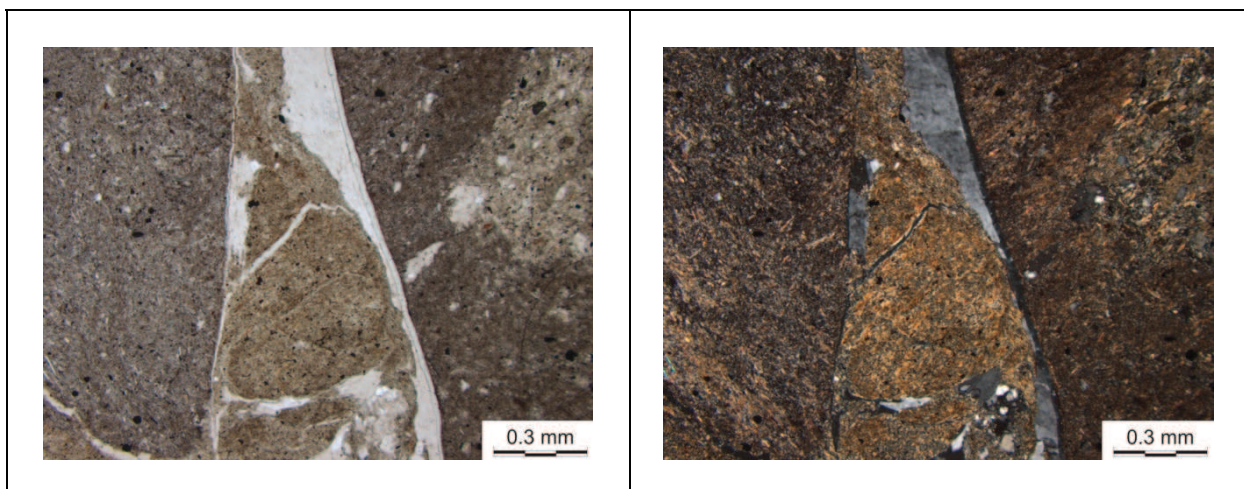
Beschreibung:

Der obere Teil des Schliffes weist einen geringen Gipsanteil auf (ca. 30-40%). Die Gipskristalle sind sehr klein und weisen eine stängelige bis gedrungene Form auf. Die Gipsmatrix ist mit größeren Klasten (2-3 mm) aus Tonmineralen sowie Gesteinsfragmenten aus Dolomit (1-2 mm) durchmengt. Ebenso finden sich punktuell Anhäufungen von sehr feinen Karbonatkörnern sowie Tonmineralen in der Gipsmatrix.

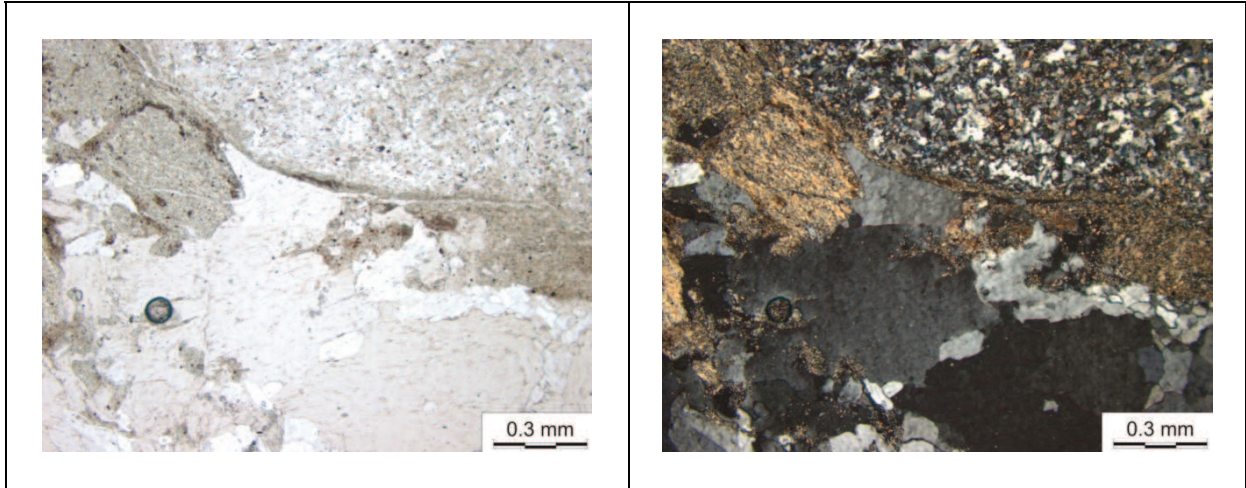
Der untere Teil besteht aus einem Gipskörper mit rötlich rostiger Färbung, welche durch Einlagerungen von Verwitterungsprodukten der Eisenoxide stammt. Die Gipskristalle sind klein und stängelig. Ebenso finden sich kleinste Karbonatkörner sowie Tonminerale.



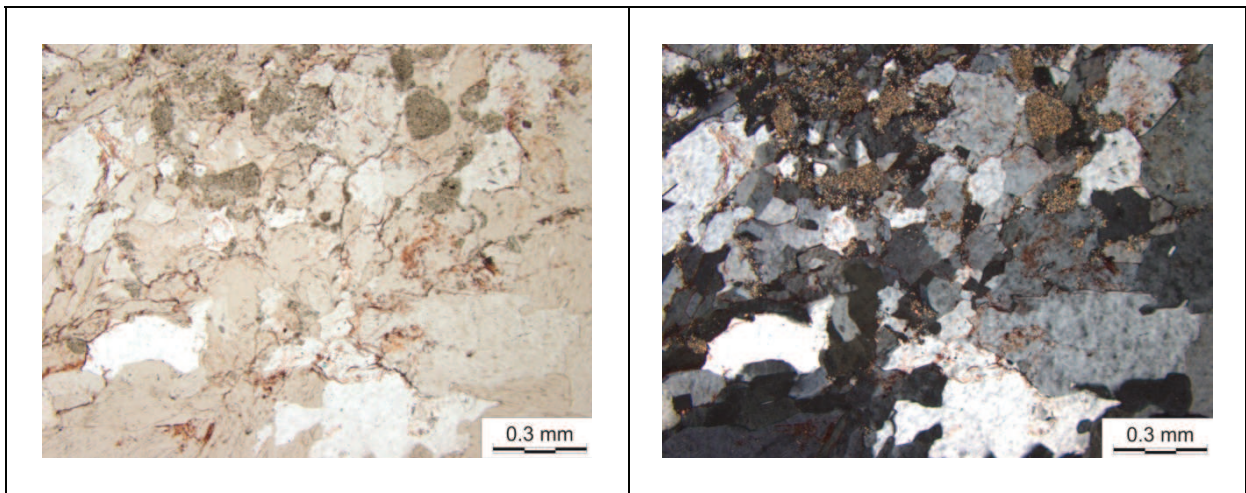
Gipsgehalt: ca. 50%



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren

Dünnschliffprotokoll

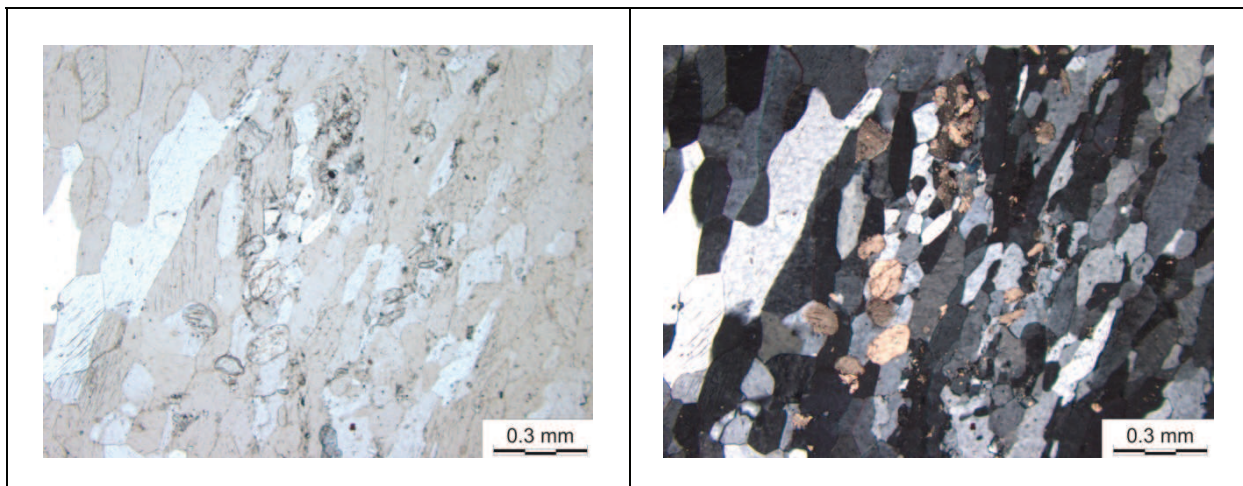
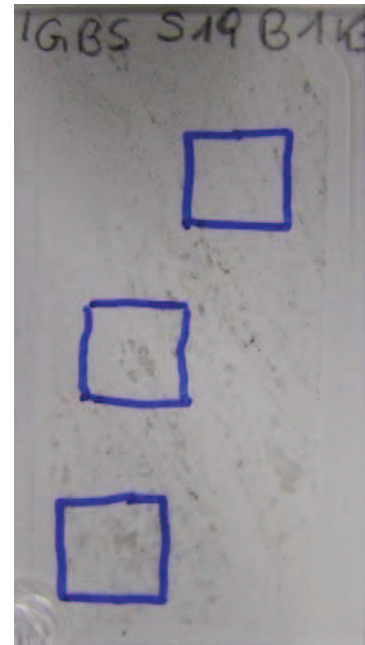
Projekt: Seegrotte Hinterbrühl
Probenname: GBS_S19_B1_K3
Durchgeführt am: 02.04.2012 – 04.04.2012
Durchgeführt von: G. Gschwandtner



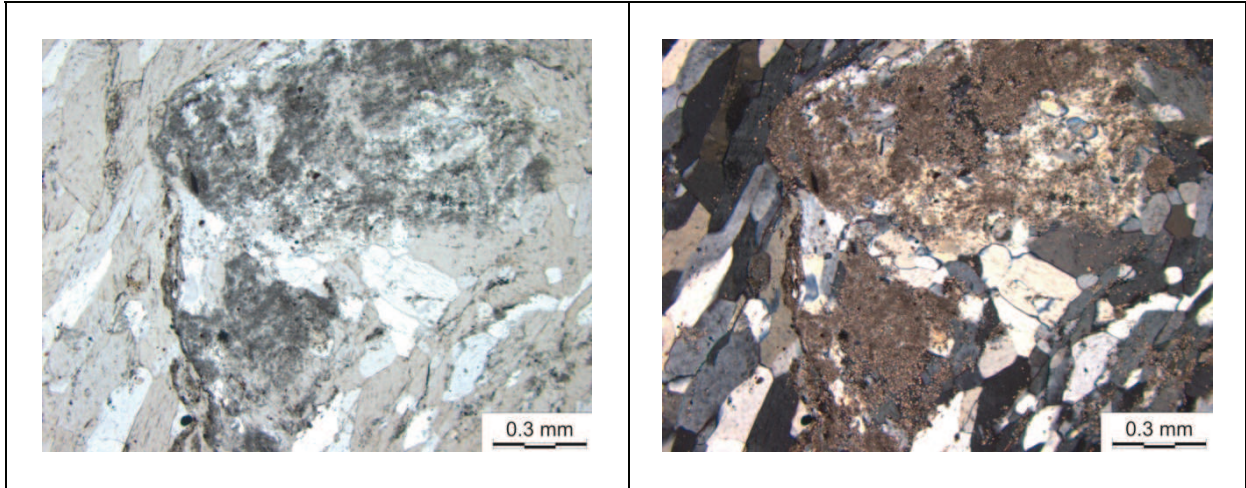
Beschreibung:

Der Schliff weist hauptsächlich kleine stängelige Gipskristalle auf. Tonminerale sowie kleine Karbonatkörner sind über den gesamten Schliff verteilt.

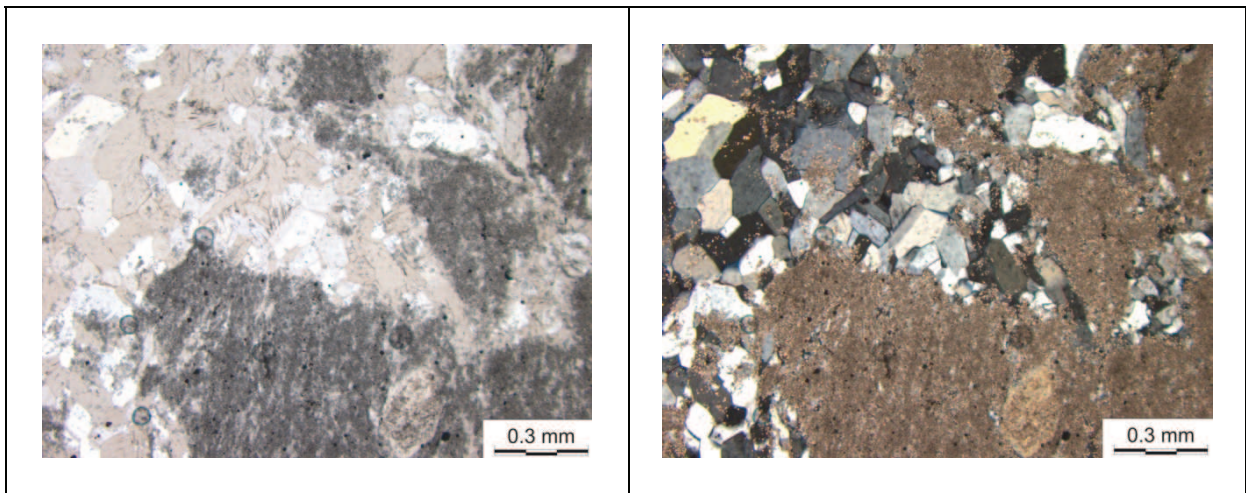
Gipsgehalt: ca. 90%



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren

Dünnschliffprotokoll

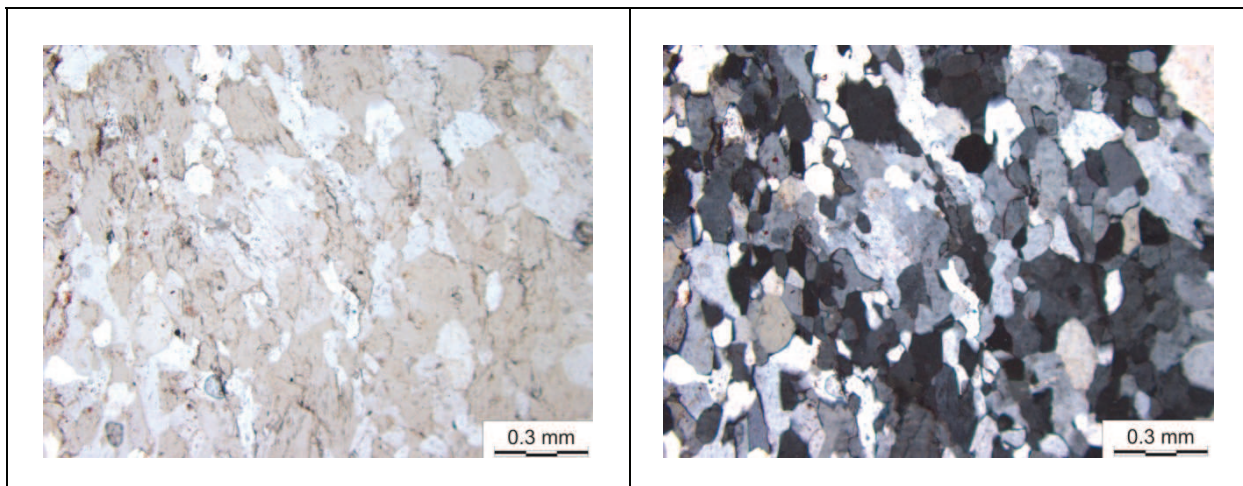
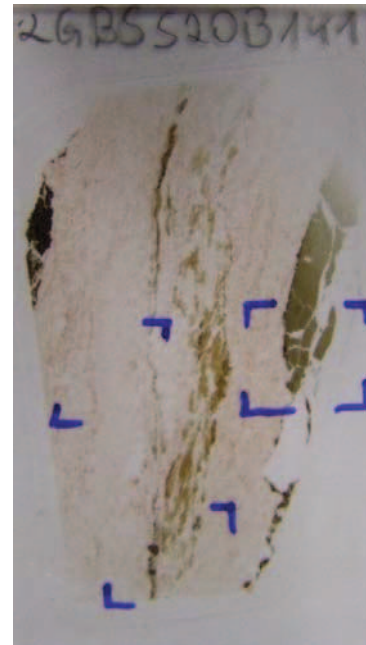
Projekt: Seegrotte Hinterbrühl
Probenname: GBS_S20_B1_K1
Durchgeführt am: 02.04.2012 – 04.04.2012
Durchgeführt von: G. Gschwandtner



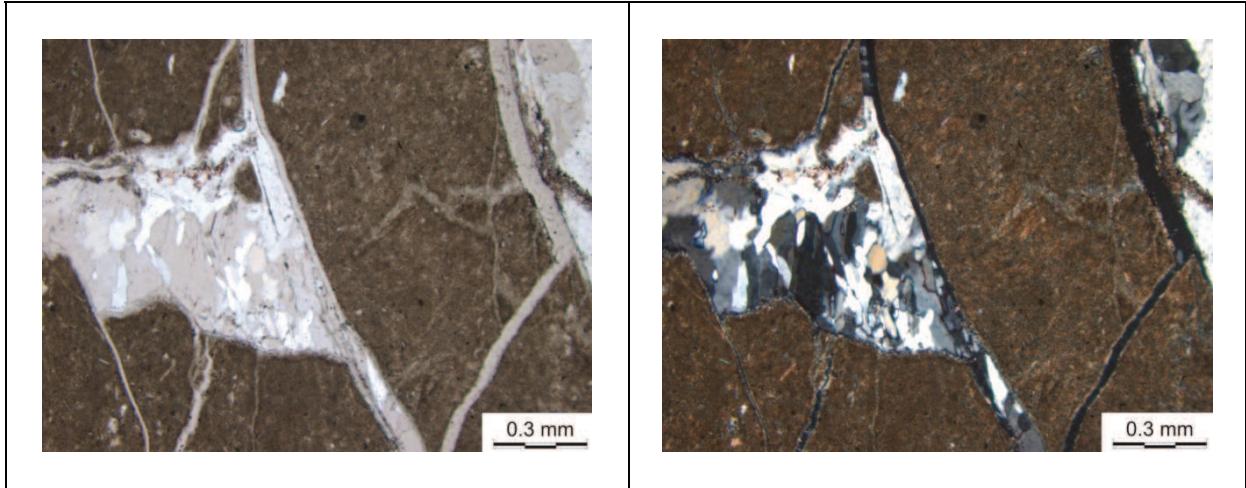
Beschreibung:

Der Großteil des Schliffes besteht aus rötlich gefärbtem Gips. Die Färbung ist auf die Verwitterung von Eisenoxiden zurückzuführen. Die Gipskristalle sind klein und stängelig. Am rechten Rand befinden sich Gesteinsbruchstücke aus Dolomit. Im gesamten Schliff sind kl. Karbonatkörner sowie Tonminerale verteilt.

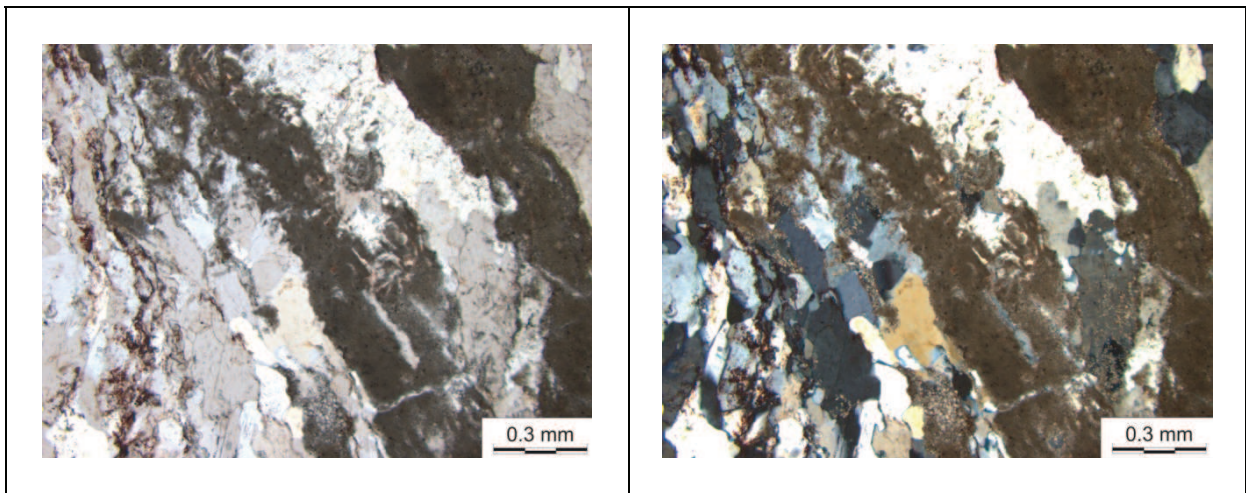
Gipsgehalt: ca. 70%



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren

Dünnschliffprotokoll

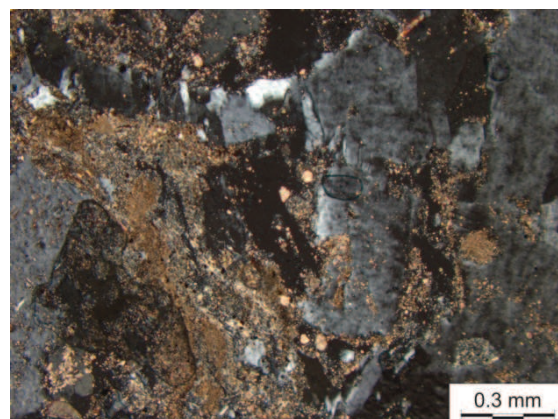
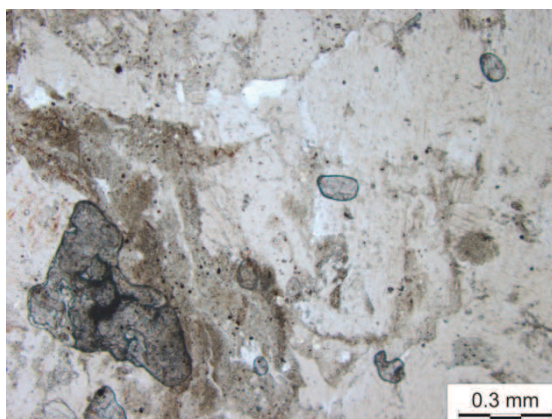
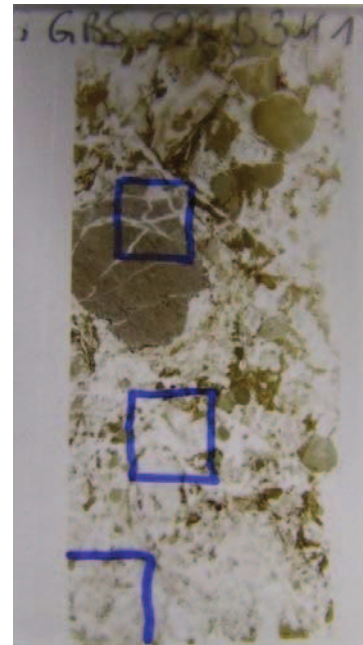
Projekt: Seegrotte Hinterbrühl
Probenname: GBS_S22_B3_K1
Durchgeführt am: 02.04.2012 – 04.04.2012
Durchgeführt von: G. Gschwandtner



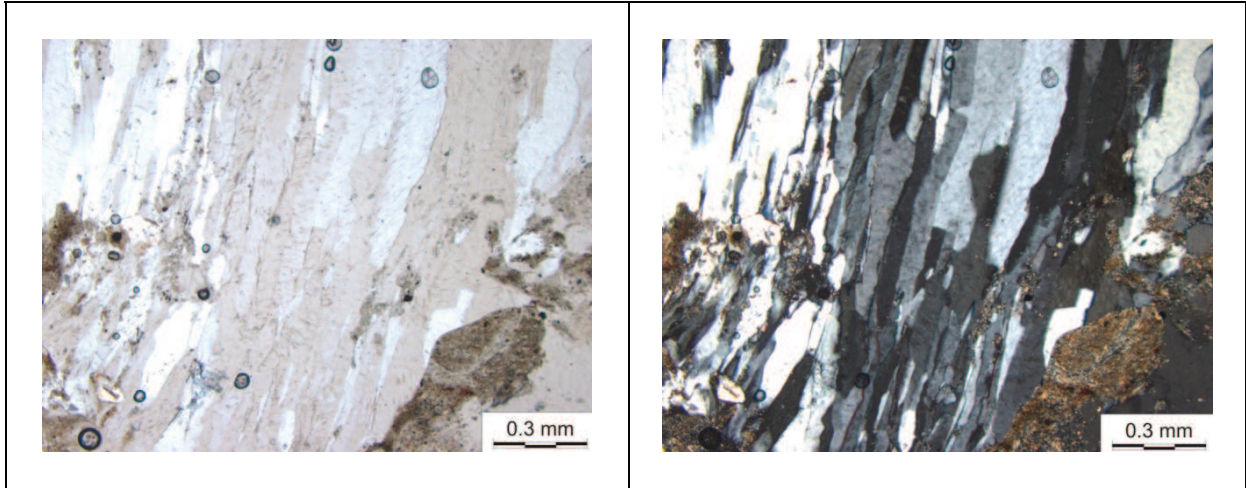
Beschreibung:

Die Gipsmatrix besteht aus kleinen stängeligen sowie teilweise größeren gedrungenen Kristallen. Ungefähr in der Mitte des Schliffes befindet sich ein Gesteinsbruchstück aus Dolomit, welches mit Gipsandern durchzogen ist. Im gesamten Schliff finden sich Klaster aus Tonmineralen sowie karbonatsiche Gesteinsbruchstücke < 1-2 mm. In der Gipsmatrix befinden sich verteilt kl. Karbonatkörner sowie Gipsminerale.

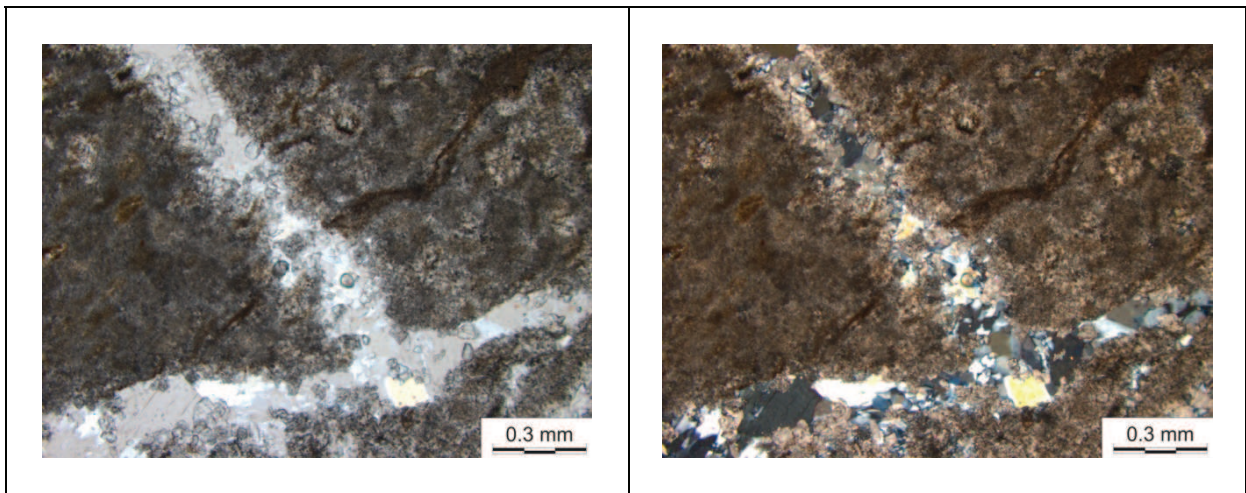
Gipsgehalt: ca. 60%



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren

Dünnschliffprotokoll

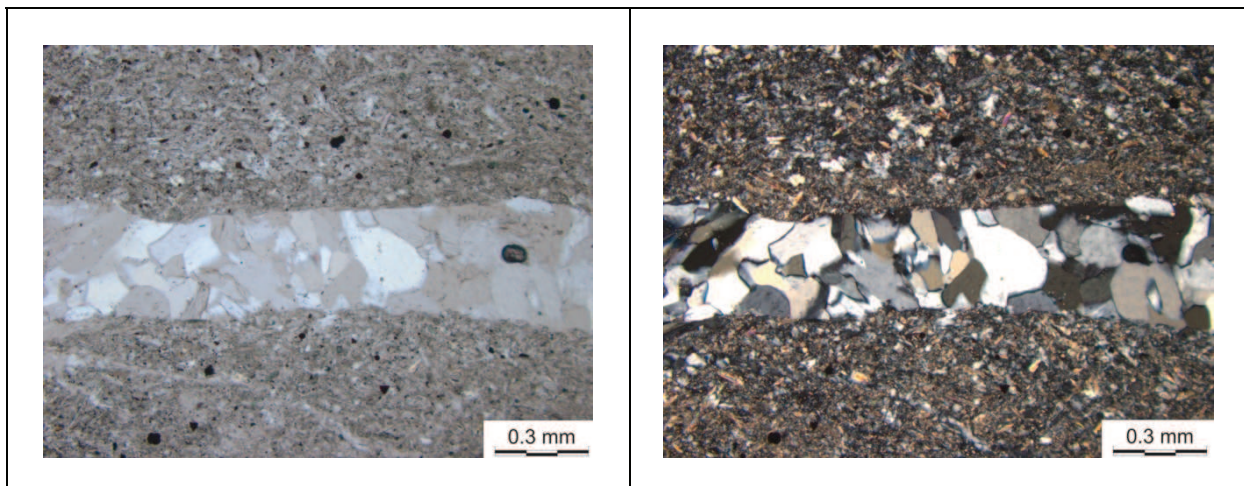
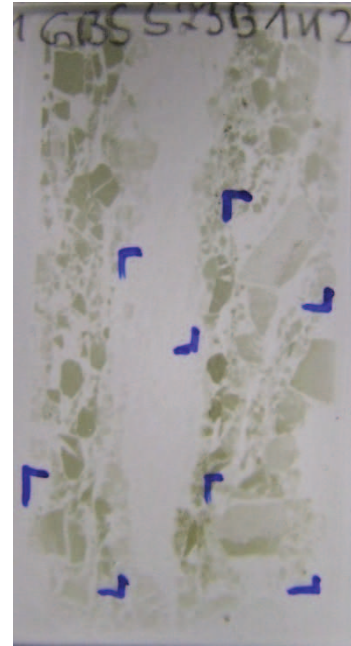
Projekt: Seegrotte Hinterbrühl
Probenname: GBS_S23_B1_K2
Durchgeführt am: 02.04.2012 – 04.04.2012
Durchgeführt von: G. Gschwandtner



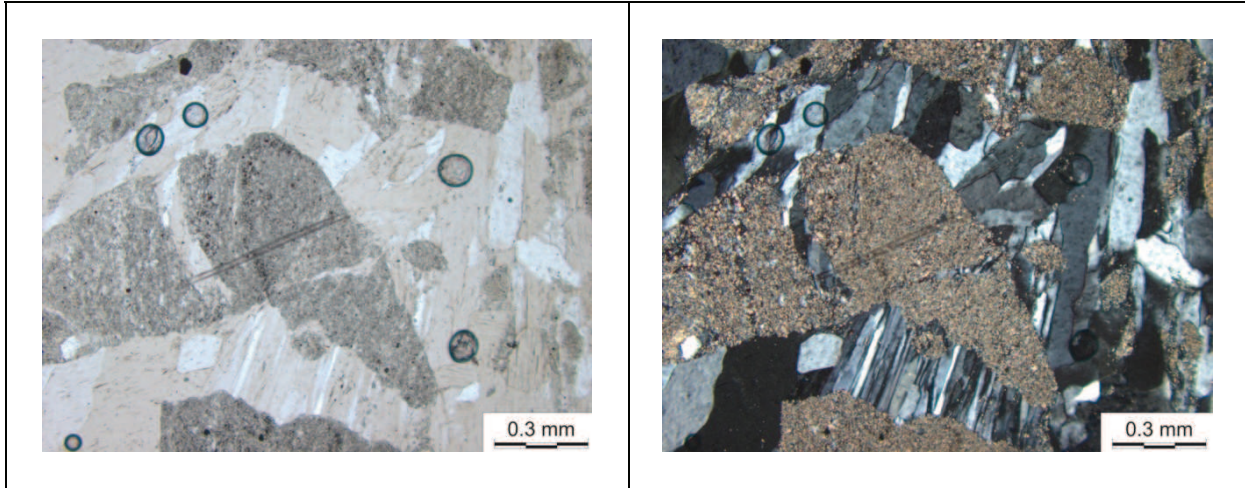
Beschreibung:

In der Mitte des Schliffes befindet sich ein Gipsgang mit ca. 4-5 mm Breite. Der Gipsanteil in diesem Gang beträgt >95%, die Gipskristalle sind stängelig und klein. Im Rest der Probe finden sich Klaster aus Tonmineralen und Gesteinsfragmente aus Karbonatgestein mit der Größe von < 2-3 mm. Die Gesteinsfragmente sind meist von feinen Gipsgängen durchzogen. Weiters sind kl. Karbonatkörner und Tonminerale im gesamten Schliff verteilt.

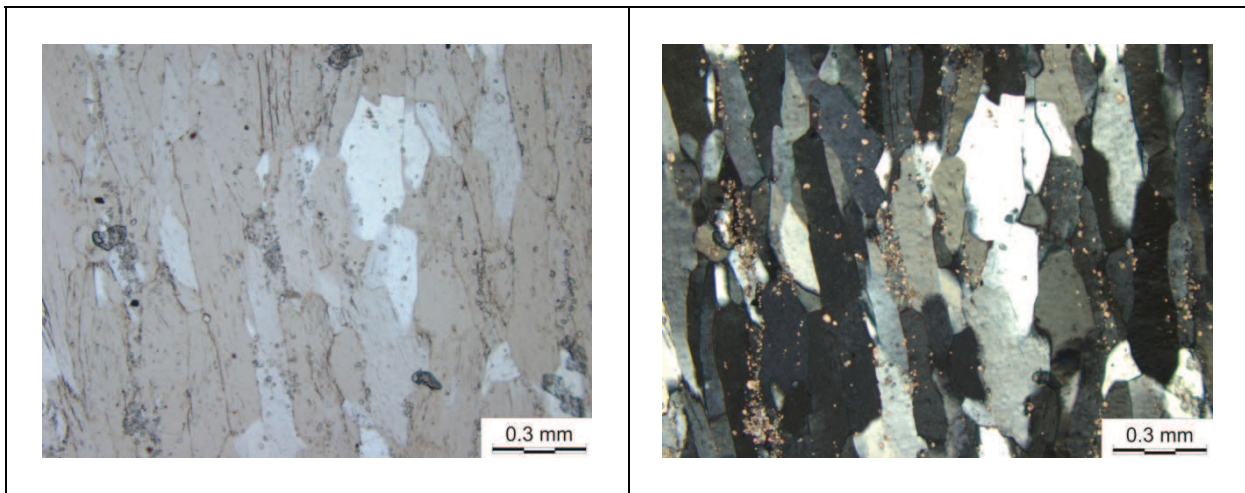
Gipsgehalt: ca. 65%



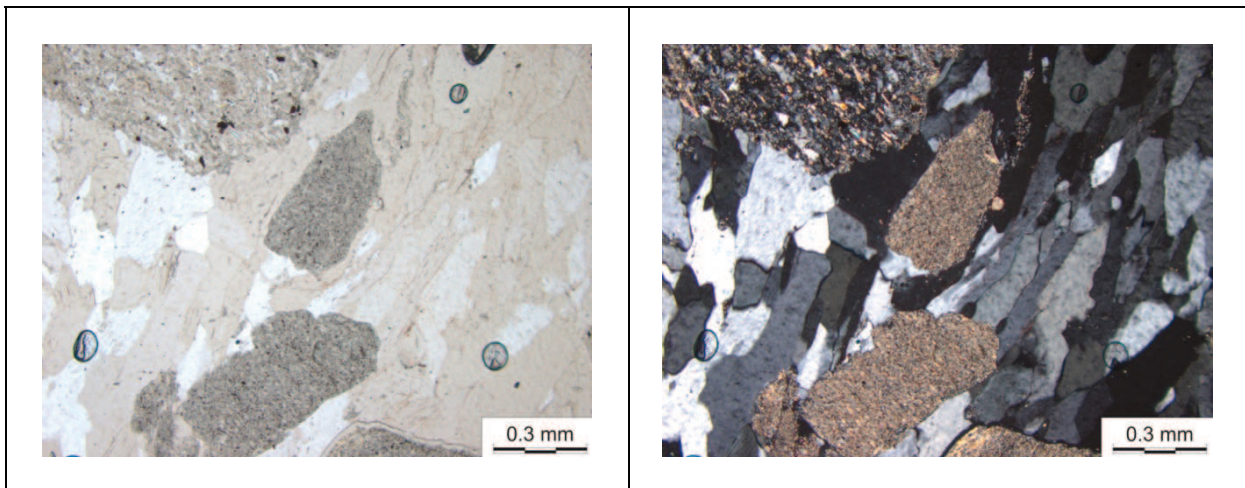
Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren

Dünnschliffprotokoll

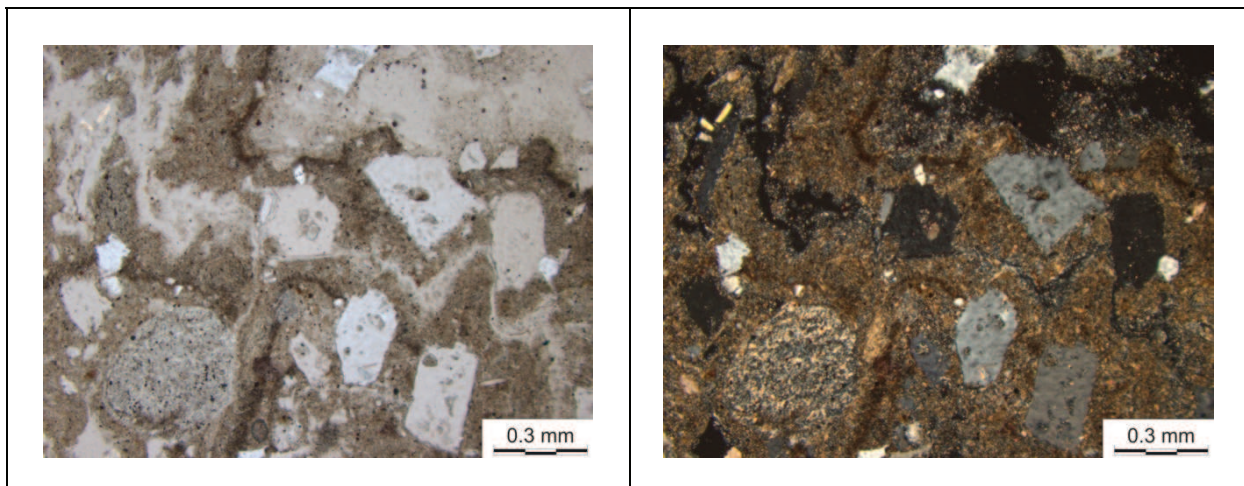
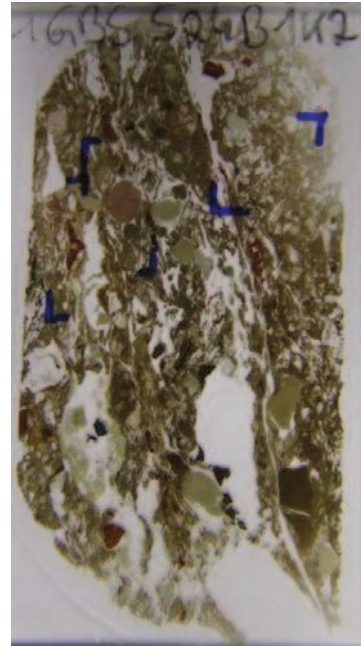
Projekt: Seegrotte Hinterbrühl
Probenname: GBS_S24_B1_K2
Durchgeführt am: 02.04.2012 – 04.04.2012
Durchgeführt von: G. Gschwandtner



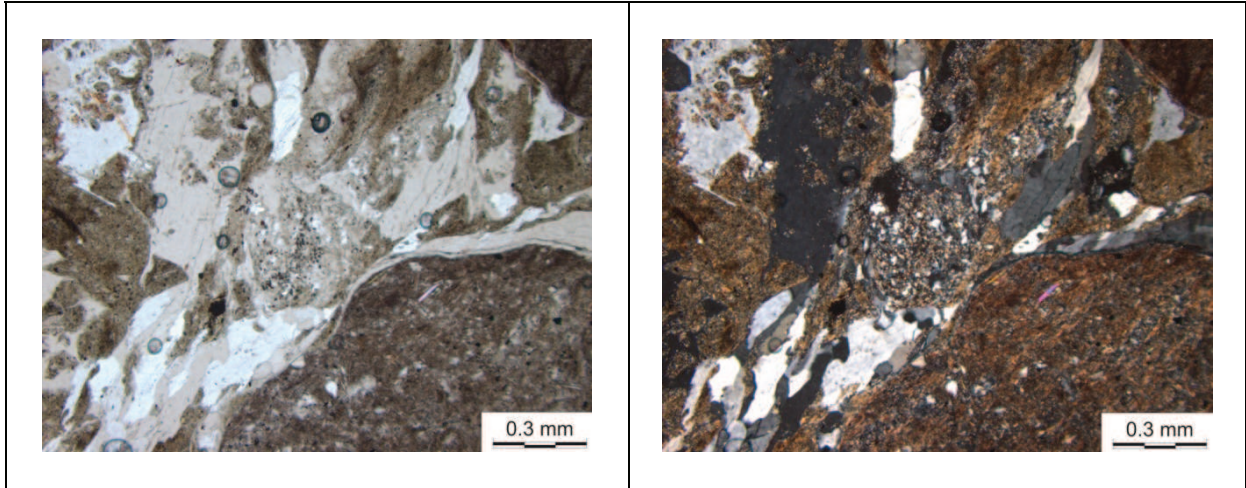
Beschreibung:

Der Schliff zeigt, wie es für Haselgebirge üblich ist, eine starke Durchmischung der Komponenten. Im gesamten Schliff finden sich mit Mikrorissen durchzogene karbonatische Gesteinsfragmente. Vereinzelt sind Klaster aus Tonmineralen sowie Gesteinsfragmente aus Quarz mit Muskovit zu finden. Die Gipsmatrix besteht aus kleinen bis sehr kleinen nadelförmigen Kristallen.

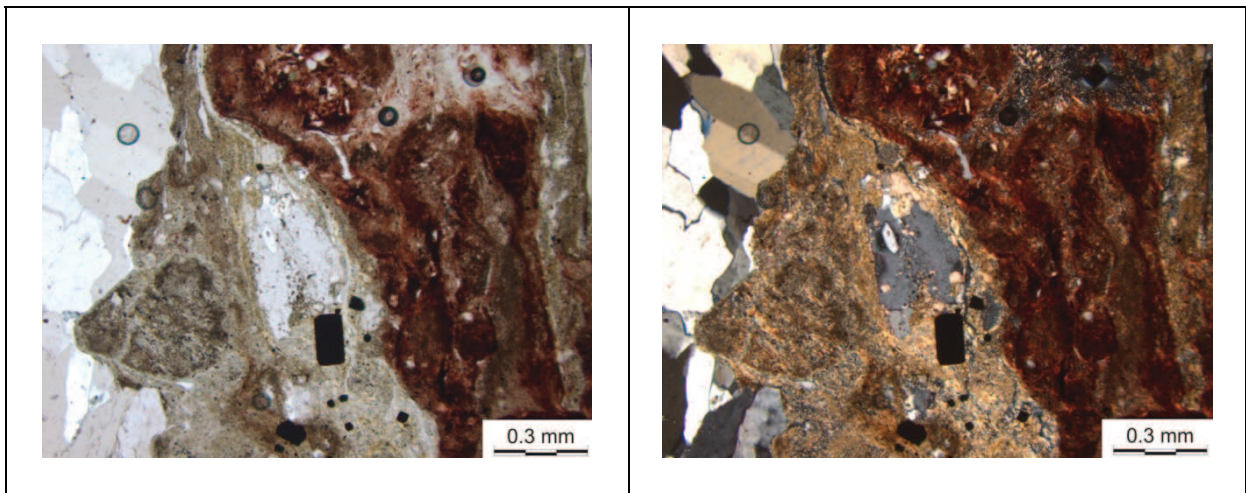
Gipsgehalt: ca. 40%



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren

Dünnschliffprotokoll

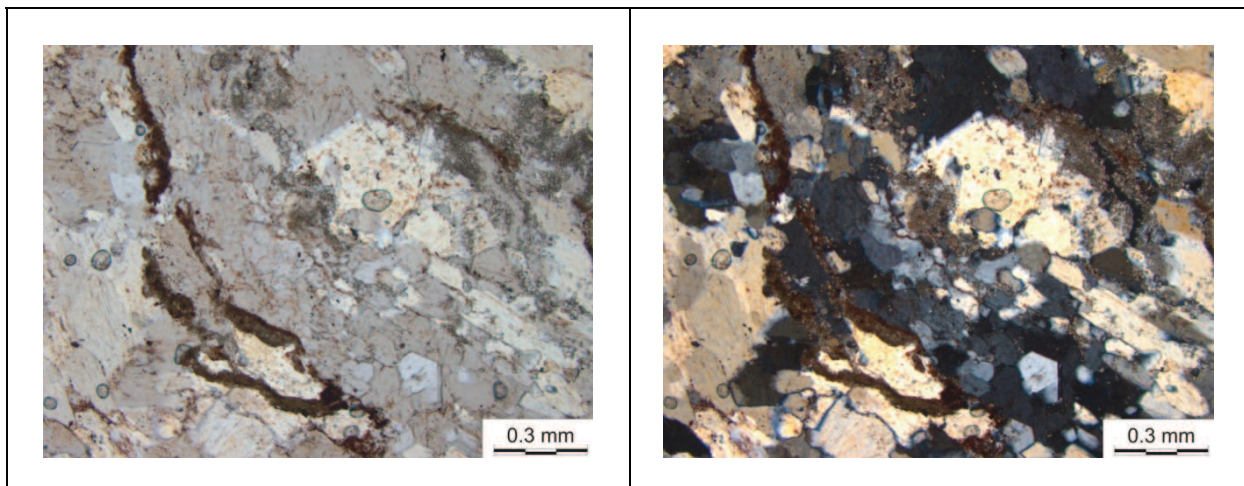
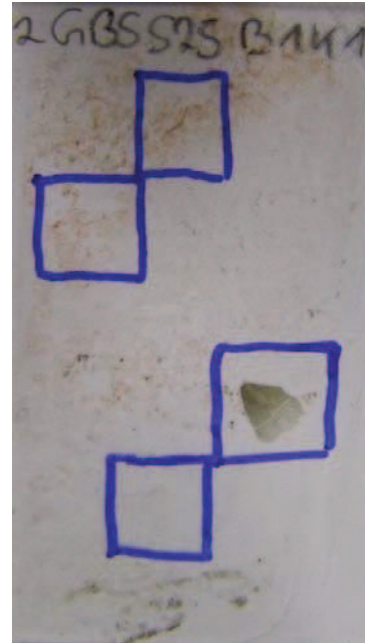
Projekt: Seegrotte Hinterbrühl
Probenname: GBS_S25_B1_K1
Durchgeführt am: 02.04.2012 – 04.04.2012
Durchgeführt von: G. Gschwandtner



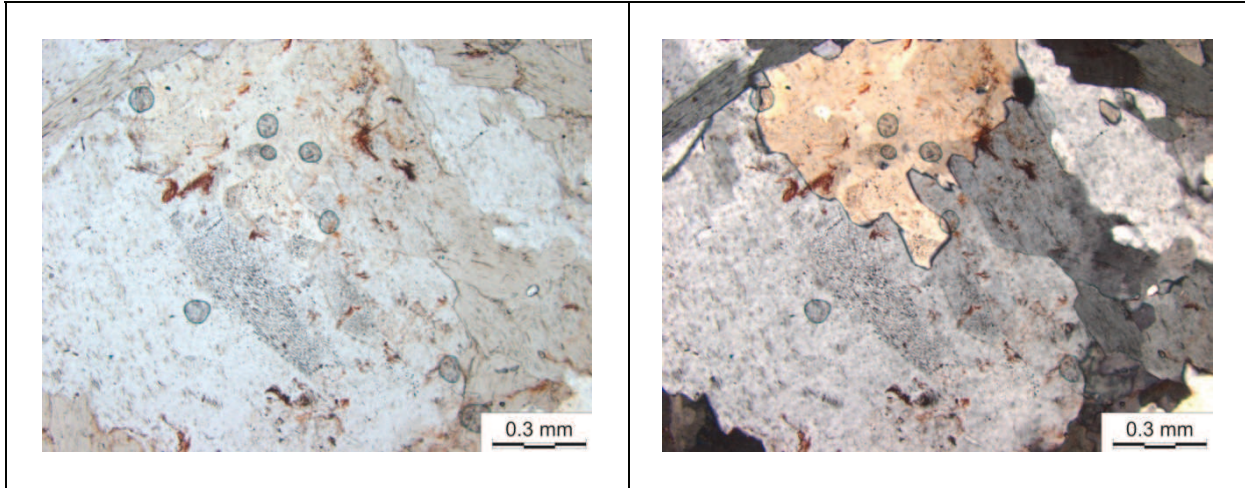
Beschreibung:

Der Schliff weist einen gr. Anteil an Gips auf. Die Gipskristalle sind meist feinkörnig und stängelig, weisen aber keine eindeutige Orientierung auf. Weiters finden sich verteilt im Schliff größere gedrungene Gipskristalle. Im oberen Teil ist der Gips durch eisenoxidische Verwitterungen rötlich rostig gefärbt. Die Gipsmatrix enthält vereinzelt Tonminerale sowie kl. karbonatische Gesteinskörner. Rechts im Schliff befindet sich ein Klast aus Tonmineralen welcher teils nadelige Gipseinschlüsse aufweist.

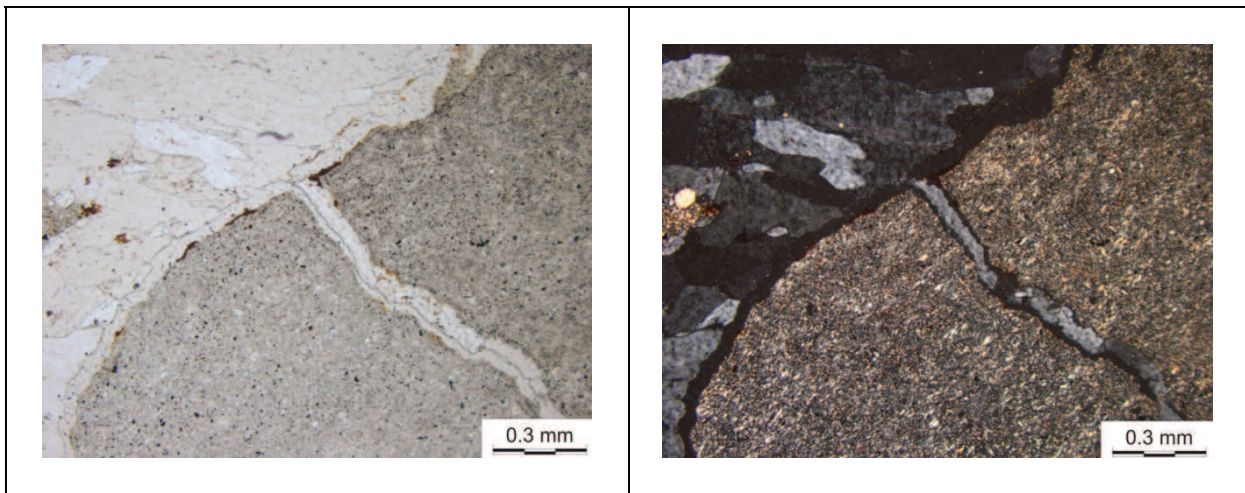
Gipsgehalt: 90%



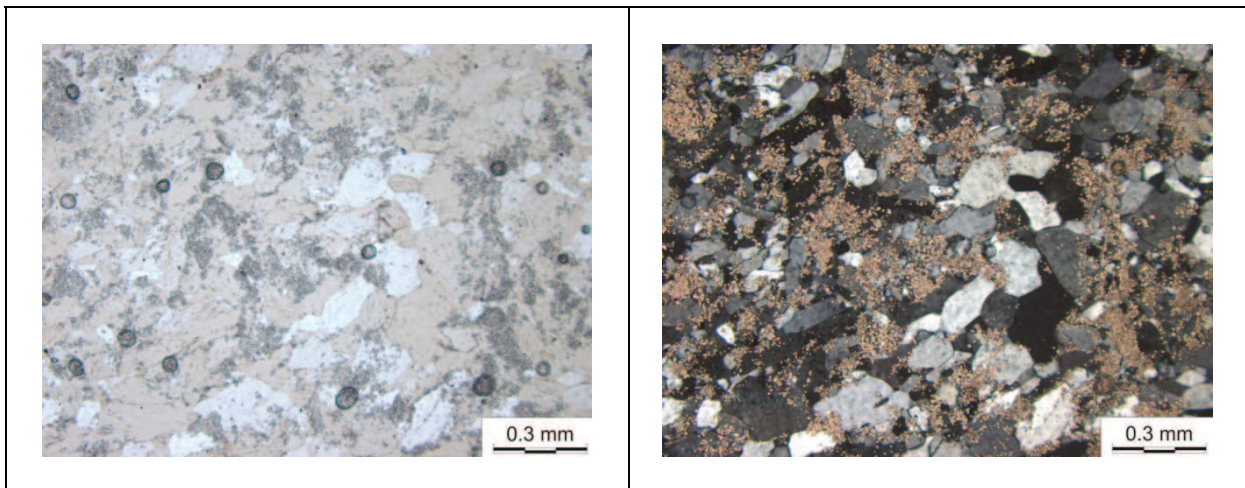
Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren

Dünnschliffprotokoll

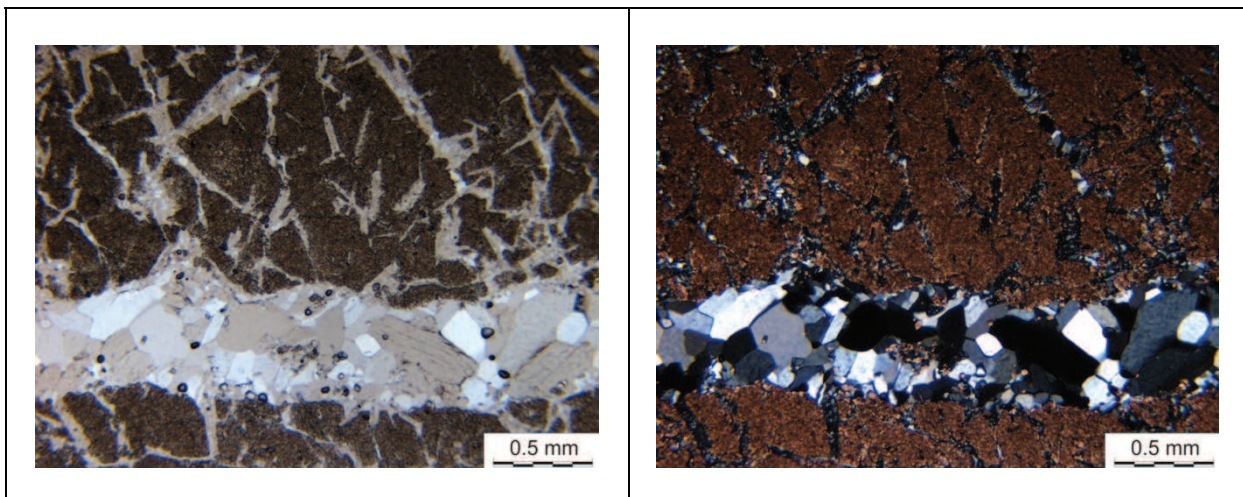
Projekt: Seegrotte Hinterbrühl
Probenname: MIN1 (GBS-1)
Durchgeführt am: 20.04.2011
Durchgeführt von: G. Gschwandtner



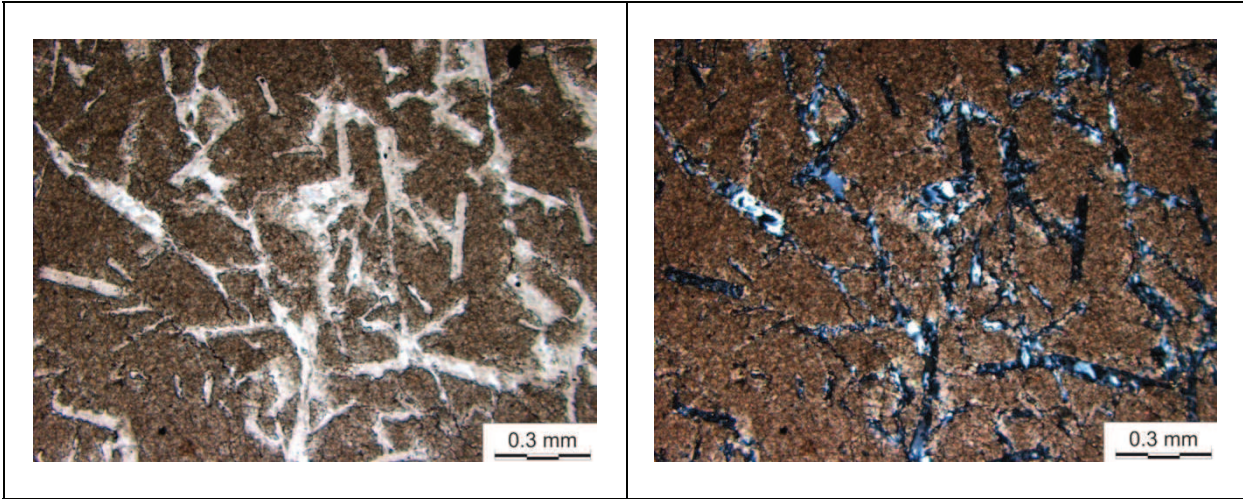
Beschreibung:

Besteht aus einem feinkörnigen Dolomit der eine netzwerkartige Durchsetzung von stängeligen Gipskristallen zeigt. Die Probe zeigt einen massigen feinkörnigen Habitus. Die vorhandenen Gipskristalle sind Rekristallisate welche noch den vorangegangenen stängeligen Habitus aufweisen. In der Mitte des Schliffes befindet sich ein größerer Gipsgang.

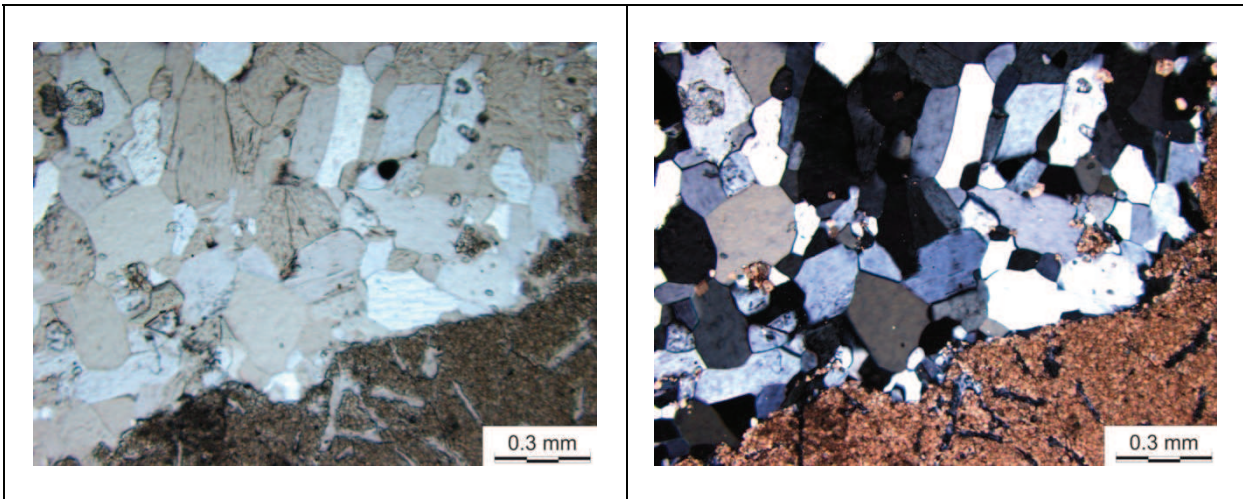
Gipsgehalt: ca. 35%



Maßstab 1:40 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren

Dünnschliffprotokoll

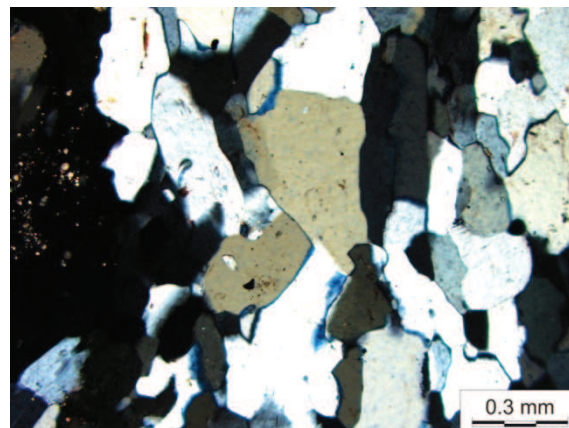
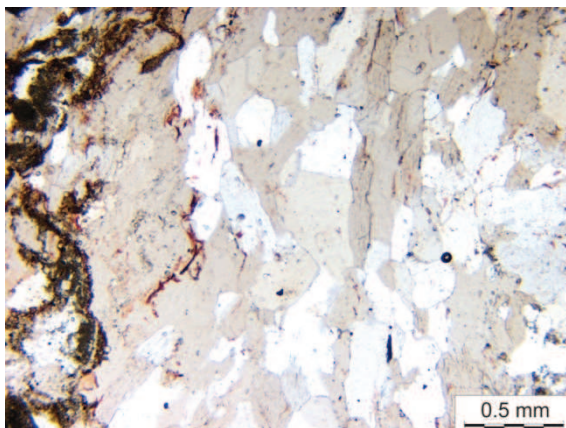
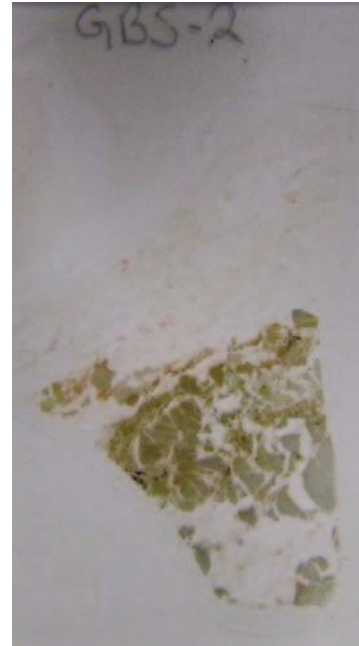
Projekt: Seegrötte Hinterbrühl
Probenname: MIN2 (GBS-2)
Durchgeführt am: 20.04.2011
Durchgeführt von: G. Gschwandtner



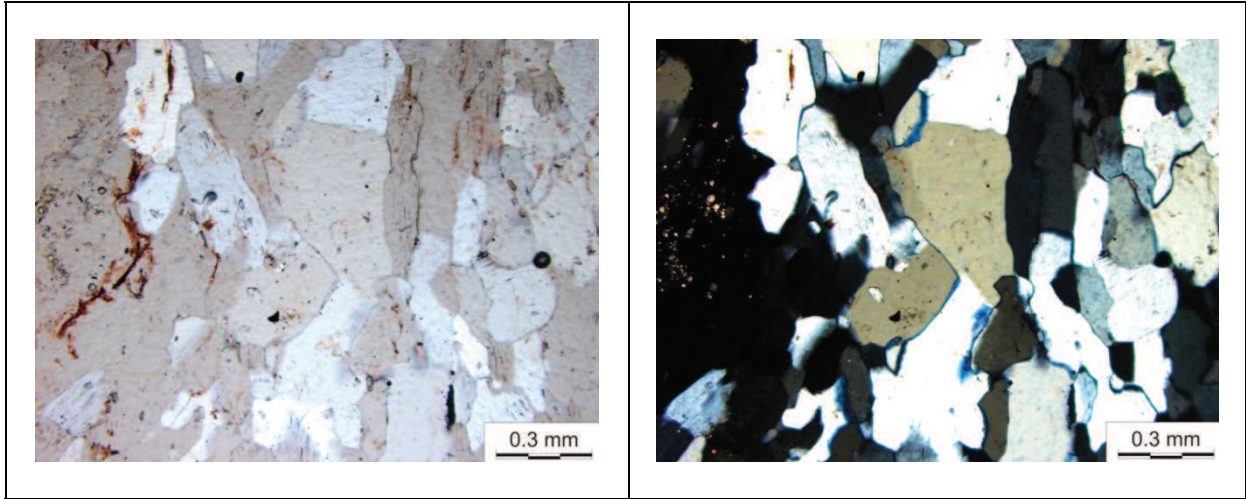
Beschreibung:

Die Probe besteht aus einer Matrix aus mittelkörnigen Gipskristallen mit einer abschnittswisen Anhäufung von Karbonat (Dolomit) und opaken Phasen (Pyrit). Das Karbonat ist extrem feinkörnig. Neben den feinkörnigen Karbonaten sind auch Serizite und verschiedene Tonminerale zu finden. In den karbonatischen Bereichen treten teilweise rötlich rostige Verfärbung auf.

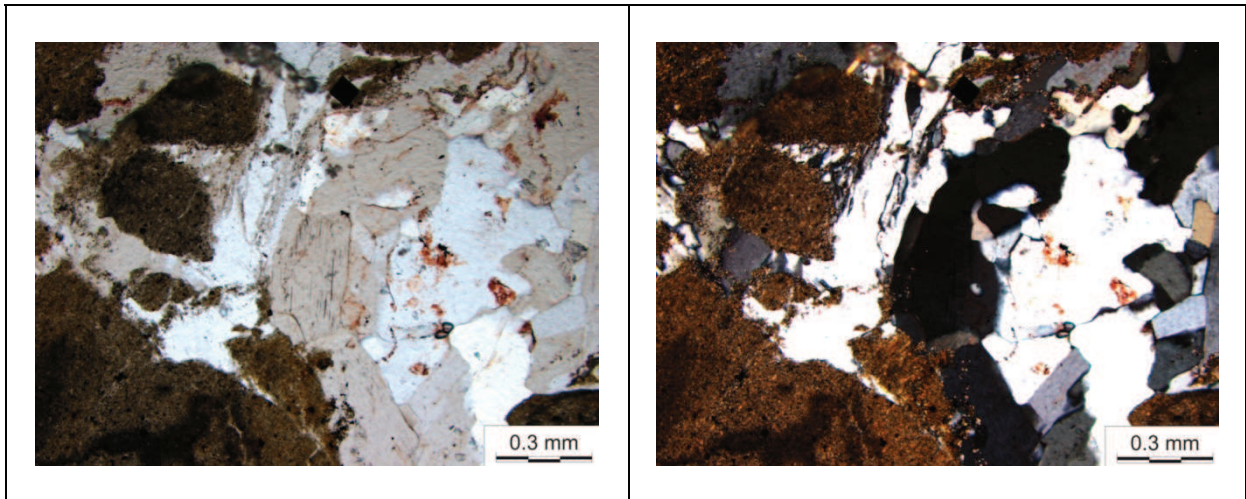
Gipsgehalt: ca. 70%



Maßstab 1:40 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren

Dünnschliffprotokoll

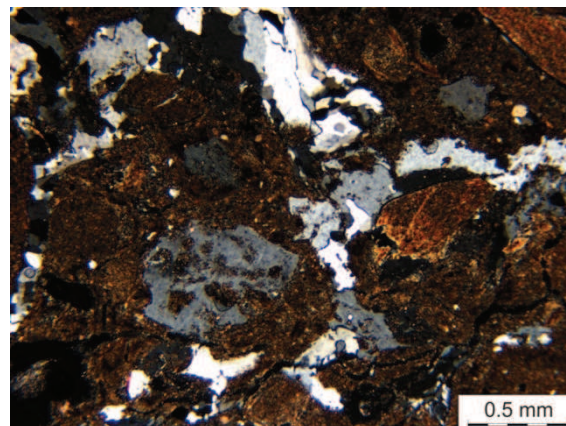
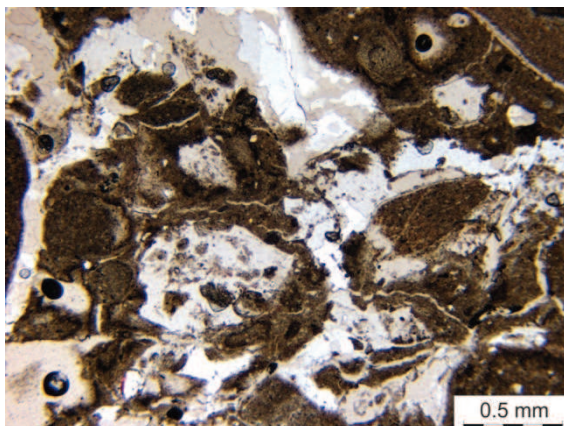
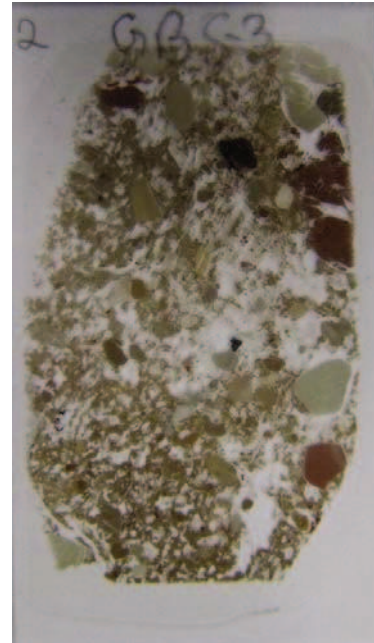
Projekt: Seegrotte Hinterbrühl
Probenname: MIN3 (GBS-3)
Durchgeführt am: 20.04.2011
Durchgeführt von: G. Gschwandtner



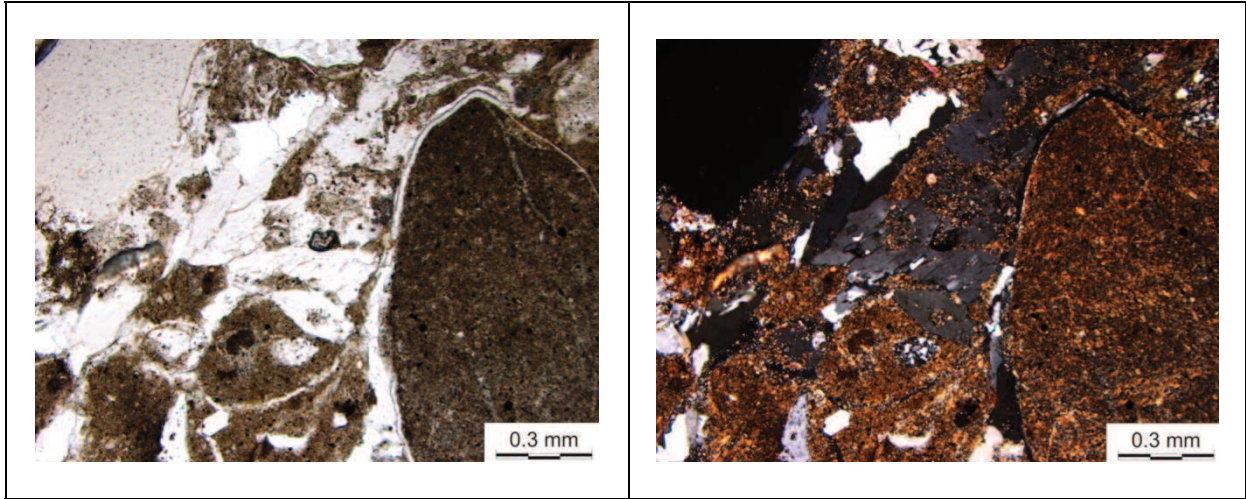
Beschreibung:

Probe MIN3 zeigt das typische Auftreten von Haselgebirge. Sie zeigt eine Mischung aus Gips mit feinkörnigem Karbonaten vermischt mit Serizit und Tonmineralen welches teilweise rostige Verwitterungserscheinungen aufweist. Im Randbereich des Schiffes können hämatitische Verfärbungen bei den Karbonaten festgestellt werden. Die Probe hat einen konglomeratischen Habitus. Es konnte keine bevorzugte Orientierung der auftretenden Minerale festgestellt werden.

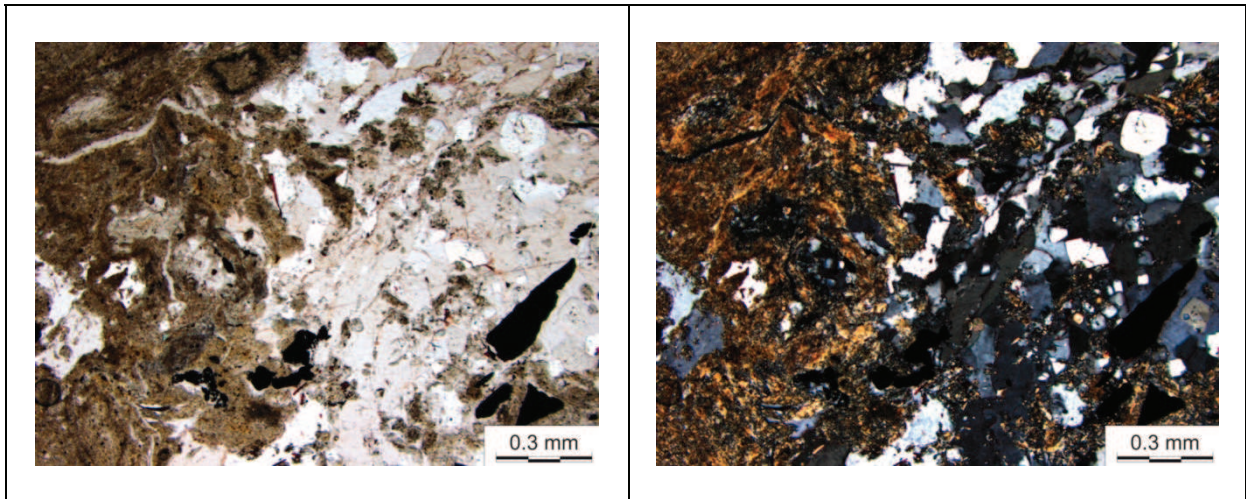
Gipsgehalt: ca. 40-45%



Maßstab 1:40 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren



Maßstab 1:100 (links) parallelen und (rechts) gekreuzten Polarisatoren